

GRAFENWÖHRER



Nr. 690/54

Postverlagsort Grafenwöhr

01. November 2009

Neue Aussegnungshalle erhält kirchlichen Segen



Die Aussegnungshalle soll einen ruhenden Pol bilden, eine Art schützende Hülle für den Besucher. Sie soll ein bewusstes Abschiednehmen von dem Toten ermöglichen.

Bild: Reinhold Krausch



Bürgermeister Wächter begrüßt die Gäste zur Einweihung.

Erste Reihe v.l.n.r. Pfarrer Günter Daum, Kaplan Thomas Richterhammer, Stadtpfarrer Bernhard Müller, Kirchenpfleger Josef Götz, Gmünd, Kirchenpfleger Paul Reichenberger, Bürgermeister Helmuth Wächter

Bild: Renate Gradl



Die neue Aussegnungshalle kann bis zu 40 Trauergäste aufnehmen. Sie ist barrierefrei errichtet.

Bild: Renate Gradl

Fortsetzung von Titelseite

Neue Aussegnungshalle erhält kirchlichen Segen

Nach einer Bauzeit von ca. 8 Monaten erhielt die neue Aussegnungshalle am Sonntag, den 11.10.2009 in einer Feierstunde durch Pfarrer Bernhard Müller und Pfarrer Günter Daum den kirchlichen Segen.

Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 19.06.2008 den Auftrag zur Planung und Bauleitung der neuen Aussegnungshalle dem Architekturbüro m3plan, Eschenbach übergeben. Aufgabenstellung war es, eine moderne Architektur und offene Gestaltung der Außenanlagen zu schaffen, die sich nahtlos in das Konzept des Kulturellen Zentrums einfügen.

Bürgermeister Wächter freute sich, dass die neue Aussegnungshalle in Architektur, funktioneller Einrichtung und künstlerischer Gestaltung so gut gelungen sei. Die würdige Aussegnungshalle zeuge von der hohen Achtung vor unseren Verstorbenen und entspringe auch aus der Verantwortung für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, unabhängig von deren religiöser Überzeugung. Der Bürgermeister dankte allen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben, namentlich Architekt Reinhold Krausch, Künstler Wolfgang Höller, sowie allen am Bau beteiligten Firmen.

Auch die beiden Pfarrer Bernhard Müller und Günter Daum lobten das gut gelungene Werk. Die Helligkeit und die farbigen Fenster, weisen auf den Glauben der Christen hin. Sie seien Symbol für den Weg vom Dunkel des Todes zum Licht der Auferstehung.

Architekt Krausch erläuterte die Konzeption des Gebäudes und die Symbolik der Kunstverglasung. Das Thema „Weg des Lebenskreislaufs“ wurde in wunderbarer Weise vom Eschenbacher Künstler Wolfgang Höller in der Gestaltung der Kunstverglasung verwirklicht. Mit den Symbolen „Fluss des Lebens“ - in den wir hinein geboren werden, „Lebensbaum“ - der unserer individuellen Lebensgestaltung entspricht und dem „Kreislauf des Lebens“ - der unser Leben mit Anfang und Ende umgibt, werde ein Gedankenansatz geschaffen, der uns an das Vergangene erinnern und Hoffnung für das Kommende geben soll. In den beiden Seitenscheiben soll durch die Verastelungen an den individuellen Lebensweg erinnert werden.

Der Neubau war auf Grund der über 100-jährigen, stark sanierungsbedürftigen Bausubstanz des Leichenhauses notwendig. War anfangs an eine Sanierung des Gebäudes gedacht, trennte sich der Stadtrat im Jahre 2007 von diesem Gedanken. Die Sanierung und der nachfolgende Unterhalt wären sehr kostenintensiv gewesen. Die Kosten für den Neubau, die Einrichtung und die Außenanlagen liegen bei etwa 380.000 €.

Der im Alter von 91 Jahren verstorbene Geschäftsmann Paul Deyerling und der

Gößenreuther Bürger Robert Speckner (76), die am Vortag verstorben waren, wurden als Erste in der neuen Aussegnungshalle aufgebahrt.

Broschüre Aussegnungshalle erhältlich

Am 11. Oktober 2009 wurde die neu gebaute Aussegnungshalle eingeweiht. Die Stadt hat aus diesem Anlass eine Broschüre herausgegeben, die bei der Stadtverwaltung kostenfrei erhältlich ist oder im Internet unter www.grafenwoehr.de - Rubrik Stadt - Nachrichten - Einweihung der Aussegnungshalle heruntergeladen werden kann. Die reich bebilderte Farbbroschüre gibt Einblicke in die Historie und erläutert u.a. das Konzept und die Gestaltung der neuen Aussegnungshalle.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sperrmüllsammlung am 03.11.09

Die Abfuhr der Möbel und sperrigen Haushaltsgeräte beginnt um 6 Uhr. Für Elektrogeräte und Holzmöbel kommt jeweils ein eigenes Fahrzeug. Für Kühlgeräte sind keine Entsorgungsmarken mehr nötig! Nicht als Sperrmüll gelten Türen, Fenster, Autoteile, Laminatfußböden, Waschbecken, Farbeimer und Reifen. Kleine Gegenstände, die in die Mülltonne passen, sind selbstredend kein Sperrmüll. Kleine Elektrogeräte, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren können kostenlos bei der Bauschuttverwertungsanlage der Fa. Bergler in Troschelhammer (an der B470) abgegeben werden. Bei Fragen bitte an Abfallberater Peter Hägler wenden, Telefon (09602) 793530.



Die Sperrmüllabfuhr erfolgt in drei Schritten: Sammlung unverwertbarer Abfälle (z.B. Matratzen und Teppiche), Verladung von Holzmöbeln und Abfuhr von Elektrogeräten und Metallen (Fahrräder, Metallmöbel). Bitte die Gegenstände nach dieser Aufteilung bereit stellen. Kleine Abfälle, die in die Mülltonne passen, werden nicht als Sperrmüll entsorgt. Kleine Gegenstände bitte auch nicht für Sperrmüllsammler aufstellen, weil einige dieser Sammler die Abfälle verstreuen oder bei anderen Grundstücken abladen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Einladung

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 15. November 2009 wird in Grafenwöhr eine

Gedenkfeier

für unsere Toten beider Weltkriege abgehalten.

Zu dieser Feier lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

Grafenwöhr, im Oktober 2009
STADT GRAFENWÖHR
Wächter, 1. Bürgermeister

Programm:

10.00 Uhr Katholischer Gottesdienst in der **Alten Pfarrkirche**

10.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst in der **Michaeliskirche**

Die Vereine und Verbände mit ihren Fahnen sowie die Behörden sammeln sich um 09.45 Uhr am **Marienplatz**, anschließend gemeinsamer Marsch mit der Stadtkapelle zur **Alten Pfarrkirche**.

Nach Beendigung des Gottesdienstes – gegen 10.45 Uhr – Aufstellung an der **Alten Pfarrkirche** und Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal am Rathaus.

Am Kriegerdenkmal: Gedenkfeier

1. Choral – Stadtkapelle Grafenwöhr
2. Lied – Männergesangverein 1890 mit gemischtem Chor Grafenwöhr
3. Gedenkrede – Frau MdL Petra Dettenhöfer
4. Lied – Männergesangverein 1890 mit gemischtem Chor Grafenwöhr
5. Totengedenken
6. Gemeinsame Kranzniederlegung

Stadt – DMV – US-Armee – VFW

Während der Kranzniederlegung Trommelwirbel: anschließend das Lied vom guten Kameraden, gespielt von der Stadtkapelle Grafenwöhr.

Hinweis über die Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Wir weisen Sie darauf hin, dass am 15. November 2009 wieder Zahlungstermin für die Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer ist.

Allen Bürgern, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am jeweiligen Fälligkeitstag abgebucht. Sofern noch keine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, wird gebeten, diese Steuern termingerecht zu überweisen, denn nicht rechtzeitig überwiesene Beträge müssen durch die Stadtkasse kostenpflichtig gemahnt werden.

Grafenwöhr den 19.10.09
STADT GRAFENWÖHR
Wächter, 1. Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Einladung

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 8. November 2009 wird in Gmünd eine

Gedenkfeier

für unsere Toten beider Weltkriege abgehalten.

Zu dieser Feier lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

Grafenwöhr, im Oktober 2009
STADT GRAFENWÖHR
Wächter, 1. Bürgermeister

Programm:

08.45 Uhr Treffpunkt am **Haus der Vereine** zum Kirchenzug

09.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Schweigemarsch zum Gedenkstein

Gedenkfeier

1. Choral – Stadtkapelle Grafenwöhr
2. Gedenkrede
3. Kranzniederlegung

Einladung

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 22. November 2009 wird in Hütten eine

Gedenkfeier

für unsere Toten beider Weltkriege abgehalten.

Zu dieser Feier lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

Grafenwöhr, im Oktober 2009
STADT GRAFENWÖHR
Wächter, 1. Bürgermeister

Programm:

08.45 Uhr Treffpunkt am **Gasthof Schönberger** zum Kirchenzug

09.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Schweigemarsch zum Gedenkstein

Gedenkfeier

1. Choral – Stadtkapelle Grafenwöhr
2. Gedenkrede
3. Kranzniederlegung

Sprechtage des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 04. November 2009
Mittwoch, den 18. November 2009

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

Bekanntmachung über die Absicht, den Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan „GE Am Flugplatz“ zu ändern

Der Stadtrat der Stadt Grafenwöhr hat in seiner Sitzung am 24.09.2009, Nr. 375, beschlossen, den wirksamen Flächennutzungsplan (11. Änderung) und zugleich den rechtsverbindlichen Bebauungsplan „GE Am Flugplatz“ (3. Änderung) im Parallelverfahren zu ändern.

Das Änderungsgebiet umfasst die Grundstücke Fl.-Nrn. 2402, 2402/20, 2402/21, 2402/39 und 2402/40, Gemarkung Grafenwöhr. Die derzeit ausgewiesene Art der baulichen Nutzung dieser Flächen als Gewerbegebiet (GE) soll in Mischgebiet (MI) (§ 1 Abs. 2 Nr. 6 i.V. m. § 6 BauNVO) geändert werden.

Mit der Erarbeitung der entsprechenden Planentwürfe wurde das Stadtbauamt Grafenwöhr beauftragt. Die Stadt Grafenwöhr wird die Planentwürfe demnächst öffentlich auslegen. Gleichzeitig besteht dann Gelegenheit zur Äußerung.

Wächter, 1. Bürgermeister

Überprüfung der Steuerklasse II auf Grundgesetzlicher Neuregelung

Durch das Haushaltsbegleitgesetz (HbeglG) ist der bisherige Haushaltsfreibetrag weggefallen und durch einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende ersetzt worden. Die Abschaffung geht auf Entscheidungen des Bundesverfassungsgericht zurück, das im Haushaltsfreibetrag eine ungerechtfertigte Bevorzugung von Alleinerziehenden im Vergleich zu verheirateten Eltern gesehen hat.

Für Sie bedeutet das, dass die Steuerklasse II künftig nur noch alleinstehenden Steuerpflichtigen gewährt werden, wenn

1. sie mit mindestens einem Kind eine Haushaltsgemeinschaft in einer gemeinsamen Wohnung bilden,
2. das Kind das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und
3. der Steuerpflichtige und sein Kind in der gemeinsamen Wohnung mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Als alleinstehend gelten Steuerpflichtige, die keine Haushaltsgemeinschaft mit einer anderen Person bilden, es sei denn, für diese steht Ihnen ein Kinderfreibetrag oder Kindergeld zu.

Eine Haushaltsgemeinschaft mit einer anderen Person ist in der Regel dann anzunehmen, wenn diese mit Haupt- und Nebenwohnsitz in der Wohnung des Steuerpflichtigen gemeldet ist.

Alleinerziehende, deren Kinder das 18. Lebensjahr vollendet haben und denen Kindergeld zusteht, wenden sich bitte an das Finanzamt.

Auf Ihrer Lohnsteuerkarte für das Jahr 2010 wurde die Steuerklasse II bescheinigt.

Liegen bei ihnen vorab die dargestellten Voraussetzungen nicht vor oder fallen diese im Laufe des Kalenderjahres weg, sind Sie verpflichtet, Ihre Lohnsteuerkarte 2010 umgehend ändern zu lassen. Diese Änderung ist auch in Ihrem Interesse, weil Sie dadurch evtl. Steuernachzahlungen an Ihr Finanzamt vermeiden können.

Grafenwöhr, den 22. Oktober 2009
STADT GRAFENWÖHR
Wächter
1. Bürgermeister

Lohnsteuerkarten 2010

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2010 wurden zugestellt. Benötigen Sie eine Karte und haben diese bisher nicht erhalten, bitten wir Sie beim Einwohnermeldeamt (Marktplatz 24, Zimmer 24) vorzusprechen oder dies telefonisch unter der Durchwahl 922033 mitzuteilen.

Bitte überprüfen Sie die Eintragungen, bevor Sie die Karte Ihrem Arbeitgeber aushändigen!

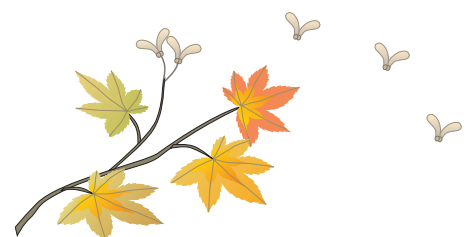
Stimmt Ihr Kinderfreibetrag?

Die Stadt Grafenwöhr darf nur dann einen Kinderfreibetrag vermerken, wenn das Kind zu Beginn des Kalenderjahres 2010 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bei Schülern, Studenten und Auszubildenden, die das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben, ist eine Eintragung auf Antrag, durch das Finanzamt möglich.

Antragsformulare liegen beim Einwohnermeldeamt auf.

Grafenwöhr, den 22. Oktober 2009
STADT GRAFENWÖHR
Wächter
1. Bürgermeister



Gerhard Mark führt den Stadtverband

Neuwahlen beim Stadtverband - Bericht von Maria Werner

Gerhard Mark ist der neue Vorsitzende des Stadtverbandes. Bei den Neuwahlen der Dachorganisation der Grafenwöhrer Vereine, Verbände und Organisationen wurden ihm Sabina Wächter, Udo Greim und Christian Kraus als Stellvertreter zur Seite gestellt. Die ausgeschiedene Vorsitzende Maria Werner gab einen umfassenden Bericht ab.

„Unser Leben ist ein schneller Lauf von der Geburt bis zum Tode. In dieser kurzen Frist ist es die Bestimmung des Menschen, für das Wohl der Gemeinschaft, deren Mitglied er ist zu arbeiten.“ Mit dem Zitat von König Friedrich II. ging die scheidende Stadtverbandsvorsitzende bei der Jahreshauptversammlung auf die Bedeutung des Ehrenamtes ein. Im Konferenzraum der Stadthalle konnte sie Vertreter von 19 der insgesamt über 60 angeschlossenen Vereine und Verbände begrüßen. Ein besonderer Gruß ging an Bürgermeister Helmuth Wächter und seine Stellvertreter Udo Greim und Thomas Schopf.

Zur Gedenken an Fred Arnold, der über 50 Jahre maßgeblich an der Gestaltung des Stadtanzeigers mitarbeitete erhoben sich die Versammelten von den Plätzen.

In Abwesenheit gratulierte die Vorsitzende dem langjährigen Schriftführer Wolfgang Pirkl zum 50. Geburtstag.

Ein lange Danklaudatio hielt Ria Werner in ihrem Bericht, in dem Sie stichpunktartig auf die Ereignisse der vergangenen Jahre einging. Der Dank ging an die Stadt mit Bürgermeister Helmuth Wächter und seine Mitarbeiter vom Bauhof sowie an den ehemaligen Stadtbaumeister Raimund Röttenbacher für die Unterstützung und Mitarbeit beim Bürgerfest. Bilderbuchwetter herrschte beim Fest in der Alten Amberger Straße, die Kombination mit dem Unabhängigkeitstag der Amerikaner erwies sich als Glücksgriff. Alle Besucher waren zufrieden, die Vereine und beteiligten Wirte und Unternehmer leisteten eine tolle Arbeit.

Weitere Höhepunkte im Berichtszeitraum waren der Empfang des Weihbischofs Reinhard Pappenberger und das 50jährige Priesterjubiläum von Andreas Renner. Unzählige Versammlungen und Neuwahlen in den Vereinen wurden von der Vorstandschaft besucht. Maria Werner's Dank ging auch an Werner Biersack, der ebenfalls aus dem Stadtanzeiger-Gremium ausschied. Das Gremium setzt sich nun aus Hannes Hutzler, Alexandrina Pirkl, Martin Höbl und Gerald Morgenstern zusammen.

Der neuen Vorstandschaft wünschte Maria Werner eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, diesen wünschte sie Nachwuchs und Idealisten, die bereit sind im Ehrenamt mit zu arbeiten. Roland Meißner berichtete für die verhinderte Schatzmeisterin Erika Meiler über den Kassenstand. Edgar Baier



Beim Stadtverband wurde neu gewählt, Vorsitzender ist Gerhard Mark (vierter von rechts). Unsere Aufnahme zeigt weiter (von links): Hermi Klug, Bürgermeister Helmuth Wächter, Peter Lippiotta, 2. Bürgermeister Udo Greim, Sabina Wächter, Gerhard Dörfling, Monika Placzek, Christian Kraus, Michael Hörl und Gerald Morgenstern.

informierte über Details der Kassenprüfung. Klargestellt wurde in diesem Zusammenhang, dass der Stadtverband als Dachorganisation kein eingetragener Verein ist. Der Vorstandschaft wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

Bürgermeister Helmuth Wächter leitete zusammen mit Gerald Morgenstern und Peter Lippiotta die Neuwahlen, die offen per Akklamation erfolgten. (Ergebnis siehe unten). Offen blieb dabei der Posten des Schatzmeisters/in, Erika Meiler stellte sich wegen anderer Verpflichtungen, sie ist mittlerweile Hauptkassier beim SV-TUS/DJK, nicht mehr zur Wahl.

Mit dem Wunsch auf gute Zusammenarbeit gratulierte Bürgermeister Helmuth Wächter dem neuen Vorsitzenden Gerhard Mark und seinem Team. Wir brauchen die Unterstützung der Vereine ging Wächter auf die Festlichkeiten 100 Jahre Truppenübungsplatz und 650 Jahre Stadt Grafenwöhr ein. Für ein gutes Miteinander sprach sich der neue Vorsitzende Gerhard Mark aus, der bereits vor der Ära Ria Werner den Stadtverband leitete und so seine ganze Erfahrung mit

einbringen wird. Gerhard Mark warb für den Stadtanzeiger als Mitteilungsblatt der Vereine, eine Schreibmaschine habe jeder Verein monatlich frei, das wichtige Gut des Stadtanzeigers solle auch gepflegt werden. Mark kündigte auch wie gehabt die Herbst- und Frühjahrsversammlung an und forderte die Vereine auf ihre Termine für das kommende Jahr zu melden.

Die Vorstandschaft des Stadtverbandes

Per Akklamation erfolgte die Neubesetzung der Vorstandschaft im Stadtverband. Neuer Vorsitzender ist Gerhard Mark aus Hütten. Seine Stellvertreter sind 2. Bürgermeister Udo Greim, Sabina Wächter (neu) und Christian Kraus (neu). Beisitzer sind: Michael Hörl, Peter Lippiotta, Monika Placzek, Johannes Plößner, Gerald Morgenstern, Hermi Klug (bisher Stellvertreterin), Gerhard Dörfling (neu), Anita Hessler (neu) und Thomas Weiß (neu). Schriftführer bleibt Wolfgang Pirkl, die Kasse wird weiter von Edgar Baier und Roland Meißner geprüft. Der Kassier/Schatzmeisterin wird in der nächsten Vollversammlung gewählt.

Stephan Schmeilzl

Obere Wiesenstr. 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/3507

• Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort

• Hausmeisterservice

• Dienstleistungen

• Arbeiten rund ums Haus

• Renovierungsarbeiten

• Kaminkehrerauftritte

• Dachfenster

• Schneefang

• Trockenbau
• Holzbau

Aus dem Stadtgeschehen

Kulturelles Zentrum – Neugestaltung Kinder- gartenvorplatz St. Theresia

Landschaftsarchitekt Franz Hirschmann vom Büro WGF, Nürnberg, hat dem Gremium die Entwurfsplanung des Kindergartenvorplatzes vorgestellt, welche unmittelbar an das Ausbaue des Kulturellen Zentrums angrenzt. Der gesamte Abschnitt wird nach Absprache mit der Katholischen Pfarrkirchenstiftung so gestaltet, wie im Bereich Jugendheim-Kirche.

Die Finanzierung der Neugestaltung liegt bei der Katholischen Pfarrkirchenstiftung Grafenwöhr, eine öffentliche Förderung gibt es für diesen Privatbereich nicht.

Nachdem die Ausführungsart sich sehr stark an die Strukturen des Kulturellen Zentrums anlehnt, bietet es sich an, die für das Kulturelle Zentrum bereits beauftragte Firma HSG Zander FS GmbH, Grafenwöhr zu den bekannten Konditionen für die Ausführung der Arbeiten zu beauftragen. Die Rechnungslegung erfolgt über die Stadt Grafenwöhr mit Kostenübernahme durch die Kath. Pfarrkirchenstiftung Grafenwöhr. Ein entsprechender Kostenübernahmevertrag zwischen beiden Partnern wurde geschlossen.

Kulturelles Zentrum – Genehmigung, Abbruch und Neuerrichtung Friedhofsmauer

Das Landratsamt Neustadt a.d. Waldnaab hat dem Antrag der Stadt auf Abbruch und Neuerrichtung der Friedhofsmauer mit Auftragen zugestimmt.

a) Die in der Mauer eingelassenen Schrifttafeln müssen beim Neuaufbau wieder kenntlich gemacht werden.

b) An der Südseite sind die geplanten Auffüllungen so zu reduzieren, dass die ursprüngliche Geländehöhe weitestgehend beibehalten werden kann.

Zwischenzeitlich wurde vom Ingenieurbüro Wolfgang Schultes, Grafenwöhr, die Ausschreibung für den Abbruch und die Neuerrichtung der Friedhofsmauer vorgenommen. Aufgrund der enormen Kosten (im Vergleich zur Kostenschätzung) wurde die Vergabe aufgehoben. Vom Planungsbüro Arc, Bad Birnbach sollen Alternativen ausgearbeitet und dem Stadtrat sowie der Kirchenverwaltung vorgelegt werden. Danach wird endgültig festgelegt, welche Art der Umsetzung erfolgen soll.

Kulturelles Zentrum – Verlängerung der Gabionenwand beim Vertriebenendenkmal

Es ist vorgesehen, die Gabionenwand bis

zur Toranlage beim Friedhof zu verlängern. Die Kirchenverwaltung hat sich für eine erhöhte Gabionenwand ausgesprochen. Die Einzelpreise sind in der Ausschreibung enthalten.

Der Zugang zum Friedhof wird noch mit einer zweiflügeligen Toranlage und einer extra Zugangstür versehen. Weiterhin werden zum Zugangsbereich bei der Aussegnungshalle zwei Bodenlichtstrahler installiert. Diese Arbeiten werden noch in diesem Jahr abgeschlossen.

Straßendeckenbauarbeiten – „Neue Amberger Straße, Birkastraße und Kalmusstraße“

Vom Planungsbüro Wolfgang Schultes, Herrn Michael Wagner wurde die Ausschreibung sowohl losweise als auch als Gesamtvergabe vorgenommen. Die losweise Ausschreibung erbrachte ein günstigeres Ergebnis.

Die Arbeiten wurden vom Stadtrat wie folgt vergeben:

Den Auftrag zum Ausbau der Fl.Nr. 2038/4 Gemarkung Grafenwöhr, Stichstraße zu Macher, Parallelstraße Neue Amberger Straße (LOS 1) erhält die Firma HSG Zander FS GmbH, Grafenwöhr zum Angebotspreis von 39.294,56 Euro.

Den Auftrag zum Deckenneubau Parallelstraße Neue Amberger Straße (LOS 2) erhält die Firma W. Markgraf & Co. KG, Bayreuth zum Angebotspreis von 82.448,96 Euro.

Den Auftrag zur Deckenerneuerung Birkastraße (LOS 3) erhält die Firma FIWO Straßen- und Tiefbau GmbH, Bindlach zum Angebotspreis von 37.714,63 Euro.

Den Auftrag zur Deckenerneuerung Kalmusstraße (LOS 4) erhält die Firma HSG Zander FS GmbH, Grafenwöhr zum Angebotspreis von 29.894,09 Euro.

In diesen Beträgen enthalten ist auch ein Anteil für die Stadtwerke.

Die vergebenen Arbeiten sollen alle in diesem Jahr noch abgeschlossen werden.

Vollzug der Wassergesetze; Antrag der Stadtwerke auf Erteilung einer Bewilligung für das Zutagefördern von Grundwasser durch den Brunnen VII, Fürstenwei- her zur Wasserversorgung Grafenwöhr

Die Stadtwerke Grafenwöhr haben zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Gemeindegebiet von Grafenwöhr (mit Truppenübungsplatz) sowie zur Mitversor-

gung der Stadt Pressath im Bereich „Fürstenweiher“ (zwischen Moos u. Bärnwinkel) einen neuen Tiefbrunnen (Brunnen VII) niedergebracht.

Dieser Brunnen mit einer Entnahmemenge von 500.000 Kubikmetern Grundwasser pro Jahr, ist für die Sicherstellung der Wasserversorgung zwingend erforderlich.

Die Trinkwasserleitung vom Brunnen VII wird über öffentliche Forstwege und Privatgrund zum Anschlusspunkt an das vorhandene Trinkwassernetz bei der Kollermühle geführt. Eine entsprechende Vereinbarung mit den Bayerischen Staatsforsten ist bereits geschlossen. Auf der gleichen Leitungstrasse erfolgt auch die Verlegung der Stromleitung.

Das Wasserrechtsverfahren wurde am 20.02.2008 beim Landratsamt Neustadt a.d. Waldnaab eröffnet; die Auslegung der Unterlagen erfolgte vom 10.08. bis 10.09.2009 bei der Stadt Grafenwöhr.

Der Stadtrat hat dazu folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Erschließung des Tiefbrunnens VII der Stadtwerke Grafenwöhr zur Sicherstellung der Wasserversorgung für Grafenwöhr und Pressath wird begrüßt.
2. Die Heranführung der Trinkwasser-Hauptleitung auf der vorgesehenen Trasse wird gebilligt
3. Die Stadt Grafenwöhr erhebt gegen dieses Vorhaben keine Einwände.

Verbesserung der Verkehrssituation in Grafenwöhr – Besprechung mit den Anliegern wegen der Errichtung eines Kreisverkehrs im Einmündungsbereich der St 2168 (Bahnhofstraße) in die B 299 (Pressather Straße)

Den Anliegern wurden im Beisein von Bauoberrat Kederer vom Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach und Alexander Süßmuth vom Büro Lang und Burkhardt, München die Untersuchungsergebnisse für einen Kreisverkehr, die Vorteile bei der Verkehrsabwicklung, jedoch auch Nachteile für die Anlieger mit sich bringen, vorgetragen.

Durch die geplante notwendige Bypassregelung dürfen die Anlieger nur mehr rechts aus ihren Grundstücken abbiegen und beim Einfahren in die Grundstücke sind Umwege in Kauf zu nehmen. Aufgrund dieser Vorgaben haben sich die Anlieger mehrheitlich gegen die Errichtung eines Kreisverkehrs mit Bypass ausgesprochen.

Deutlich wurde jedoch der Wunsch herangezogen, die Linksabbiegespur an der St 2168 (Bahnhofstraße – Pressather Straße) zu erweitern, sodass sich Linksabbieger

Aus dem Stadtgeschehen

gut einordnen und bei nächster Möglichkeit auch in die B 299 einfahren können. Inzwischen hat das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach mitgeteilt, dass die Erweiterung der Linksabbiegespur noch in diesem Jahr vorgenommen werden soll.

Staatsstraße 2168 „Grafenwöhr-Eschenbach“;

Ausbau des bestehenden Geh- und Radweges entlang der St 2168 (Bahnhofstraße) in der Ortsdurchfahrt Grafenwöhr sowie Anlage einer Querungshilfe beim Einkaufszentrum „Am Bahnhof“

Entlang der St 2168 (Bahnhofstraße) ab Höhe Sebastian-Wohnanlage bis zum Anwesen Autowerkstatt Ertl soll der bestehende Gehweg entlang der westlichen Seite in der Ortsdurchfahrt Grafenwöhr zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg umgebaut werden, um auch den Radfahrern ein gefahrloses Befahren dieser Strecke zu ermöglichen. Ferner wird in diesem Zuge beim Einkaufszentrum „Am Bahnhof“ eine Querungshilfe auf Höhe „Schreinerwerkstatt“ angelegt.

Darüber hinaus werden schadhafte Teilschnitte der Bordsteine am östlichen der Staatsstraße verlaufenden Gehweg erneuert. Die Baulast und die Kosten für den Geh- und Radweg sowie die Querungshilfe werden vom Staatlichen Bauamt getragen. Die Stadt übernimmt die Unterhaltslast samt Verkehrssicherungspflicht und Winterdienst und trägt die Kosten für die Bordsteinerneuerung auf der Ostseite. Der Durchführung dieser Maßnahme sowie der Zustimmung der Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach hat der Stadtrat zugestimmt.

Altstadtsanierung – Ausbau der Türlgasse / An der Stadtmauer

Herr Michael Wagner vom Planungsbüro Wolfgang Schultes, Grafenwöhr hat dem Gremium die Vorentwurfsplanung vorgestellt. Es ist daran gedacht, dass dieser gesamte Straßenzug neu ausgebaut wird. Der Ausbau soll sich an die Ausbauart der „Martin-Posser-Straße“ anschließen. Mit den betroffenen Anwohnern wurde der Planentwurf im Rathaus und vor Ort besprochen. Auch hat das Büro zwei Varianten zur Absturzsicherung des Straßenverlaufs vor dem Anwesen Baumann herausgearbeitet (Gurtgeländer oder brüstungshohe Mauer-Erhöhung- der ehemaligen Stadtmauer).

Mit dem Landesamt für Denkmalpflege,

München hat bereits ein Ortstermin stattgefunden. Hier wird vorgeschlagen, dass die alte bestehende Stadtmauer, wie vorhanden, nicht angetastet werden darf. Vorab sollen Angebote von drei Statikbüros eingeholt werden. Danach wird festgelegt, welche Art der Umsetzung möglich ist.

Der Stadtrat hat von der Vorentwurfsplanung Kenntnis genommen und empfiehlt zur Absturzsicherung des Straßenzuges „An der Stadtmauer“ die Ausführung eines Geländers wie beim Stadtweiher.

Vergabe der Ingenieurleistungen für die Straßenbaumaßnahmen „In der Wehr – Josef-Richter-Straße und Adalbert-Stifter-Straße“

Im Jahre 2010 ist der Ausbau der Straße „In der Wehr“ und im Jahre 2011 die „Adalbert-Stifter-Straße“ vorgesehen. Hierfür wurden von verschiedenen Büros Angebote eingeholt. Bei Einzelvergabe würden rd. 4.000,- bis 5.000,- Euro Mehrkosten entstehen. Beide Straßenbauprojekte können über das Programm „Die soziale Stadt“ gefördert werden.

Der Auftrag für die Ingenieurarbeiten „In der Wehr“ mit „Josef-Richter-Straße“ soll dem Büro Wolfgang Schultes, Grafenwöhr übergeben werden. Der Auftrag für die „Adalbert-Stifter-Straße“ kann erst nach Mittelzusage erfolgen. Die Vergabe soll stufenweise erfolgen.

Mit den betroffenen Anliegern hat wegen des Ausbaues bereits eine Bürgeranhörung stattgefunden. Die Anregungen wurden in die Planung mit übernommen. Die notwendigen Planentwürfe für eine Bezeichnung sind bereits fertiggestellt und wurden der Regierung der Oberpfalz vorgelegt.

Altstadtsanierung Grafenwöhr;

Vergabe des Ingenieurvertrags für den Ausbau der „Wolf-Dietrich-Mayr-Straße“

Mit Frau Regina Harrer von der Regierung der Oberpfalz in Regensburg wurde dieser Straßenzug besichtigt. Sie empfiehlt der Stadt, die Maßnahme im nächsten Jahr umzusetzen. Die Ausbauform soll sich an der Martin-Posser-Straße orientieren.

Mit dem Ingenieurbüro Wolfgang Schultes, Grafenwöhr soll der Ingenieurvertrag geschlossen werden. Danach ist die Entwurfsplanung, Kostenschätzung und eine vorläufige Berechnung über die umlegungsfähigen Kosten vorzulegen. Durch die Verwaltung ist dann ein entsprechender Zuwendungsantrag bei der Regierung der Oberpfalz einzureichen.

Mit den Anliegern hat bereits eine Besprechung stattgefunden; außerdem wurden Einzelgespräche wegen der geplanten Maßnahmen vor Ort vorgenommen. Die Anregungen werden ebenfalls im Planentwurf mit aufgenommen.

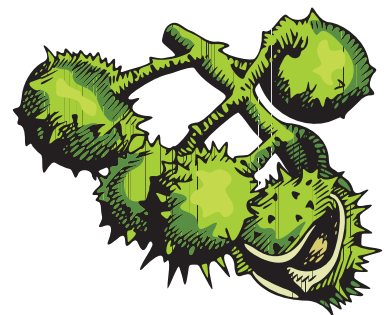
Restausbau der Sebastianstraße – Vorstellung der Entwurfsplanung

Anhand eines Übersichtsplanes, eines Straßenlageplanes und von Regelquerschnitten erläuterte Michael Wagner vom Büro Wolfgang Schultes, Grafenwöhr dieses Teilprojekt. Die geplante Maßnahme erstreckt sich ab der Einmündung der Bahnhofstraße (St 2168) bis zum ausgebauten Teil der Sebastianstraße hinter dem Seniorenheim St. Sebastian.

Die Parkflächen des Seniorenheims werden als Zwangspunkt angenommen. Die Straßenkante folgt dort der Grundstücksgrenze. Eine farbliche Absetzung mit leichter Überhöhung auf eine Länge von 2 x 5 m im nördlichen Bereich des Seniorenheims sorgt für eine Verkehrsberuhigung und dient zusätzlich der Ableitung des Oberflächenwassers. Die Ausbaubreite ist mit 6 m vorgesehen, zwischen 1 m Bankett mit Schotterrasen und anschließender Entwässerungsmulde.

An der St 2168 erfolgt ein Tausch der Einfahrt und des bestehenden Bushäuschens. Dadurch werden bessere Sichtverhältnisse geschaffen. Es ist ein geringer Grunderwerb notwendig, der im Tauschwege erfolgen kann. Die Planung ist mit dem Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach abgestimmt; Bedenken hierzu wurden keine erhoben. Die Gesamtkosten sind mit rd. 80.000,- Euro veranschlagt.

Dem Vorentwurf wurde in der vorgelegten Form zugestimmt. Eine schriftliche Stellungnahme des Staatlichen Bauamts Amberg-Sulzbach ist noch erforderlich. Falls keine Änderungswünsche mehr kommen, kann die Planung fortgeführt werden. Der Ausbau ist nach Fertigstellung der Überquerungshilfe an der St 2168 im kommenden Jahr eingeplant.



Aus dem Stadtgeschehen

Energetische Sanierung der Volksschule (Hauptschulgebäude, Schulturnhalle und Lehrschwimmbecken);

Vorstellung der Vorentwurfsplanung durch das Architekturbüro Brückner & Brückner, Tirschenreuth und das Ingenieurbüro für Haustechnik, Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Zeuschel

Vom Stadtrat wurden die beiden o.a. Büros für die energetische Sanierung beauftragt. Von der Regierung der Oberpfalz wurde gefordert, dass die Antragsunterlagen bis zum 30. September vorgelegt werden. Vom Büro Brückner & Brückner wurde ein Vorentwurf mit einer Fassadenstudie für die betroffenen Gebäude vorgestellt. Die Präsentation des Energiekonzeptes erfolgte durch Gerhard Zeuschel. Eine übersichtliche Kostenzusammenstellung für das Gesamtprojekt wurde vorgelegt.

Peter Brückner sah es als eine hochkomplexe Aufgabe, dieses Projekt durchzuführen und die Schule an die Herausforderung unserer Zeit anzupassen. Es sei ein Ansporn für ihn, neue und modellhafte Wege zu gehen. Deutlich stellte Brückner heraus, dass es sich um keine Generalsanierung der Gebäude, sondern nur um den ersten Schritt, die energetische Sanierung handelt. Man wird jedoch die Schnittstellen für die künftigen noch anstehenden Maßnahmen, vor allem im Innenbereich vorsehen.

Brückner nahm Bezug auf die zur Zeit durchgeführten Erschließungsmaßnahmen im „Kulturellen Zentrum“, die ein sehr gutes Niveau hätten. Hieran müsse sich auch die Außengestaltung der Schulgebäude orientieren und messen lassen.

Die fünf vorhandenen Gebäude sind aus unterschiedlichen Baujahren und von unterschiedlicher Qualität. Sie sind ein Sammelsurium aus Bauvorhaben der 30iger bis 90iger Jahre. Nun gilt es, bei dem Projekt auch eine gewisse Einheitlichkeit und Ruhe herzustellen. Er schlägt vor, die Putzfassade als sogenanntes „Arkadenmodell“ zu gestalten.

Auch Dipl.-Ing. Gerhard Zeuschel führt aus, dass insbesondere Maßnahmen durchgeführt werden sollen, die sich ohne Zuschussung nicht rechnen würden, aber längerfristig doch einen guten Erfolg versprechen. Er erwähnt insbesondere die zentrale Steuerung der Heizung, einen Austausch von elektrischen Geräten, eine Erneuerung der Lüftung für die Schwimmhalle, sowie bauliche Maßnahmen bei Fassaden, Fenstern und einer intelligenten

Steuerung des außenliegenden Sonnenschutzes.

Die Sanierung der Beleuchtung und der Sanitärräume soll man für Folgemaßnahmen vorsehen. Die Einsparung bei der Energie beziffert er mit 800 MegaWatt/Stunde/Jahr, was etwa 50.000,- Euro jährlich ausmachen wird.

Die Gesamtmaßnahmen werden 2,4 Mio Euro umfassen. Die Unterlagen wurden abgestimmt und der Regierung der Oberpfalz übergeben. Der Baubeginn soll Ostern 2010 sein, eine Fertigstellung ist für 2011 denkbar.

Auf Nachfrage führten die Architekten aus, dass Kosten für Brandschutz, Innensanierung, Böden, Wände, Decken, Sanitäranlagen und ähnliches aller Innenräume nicht im Projekt und in den Kosten enthalten sind. Die Wärmedämmung wird zwischen 12 und 16 cm, je nach Bauausführung liegen. Die Fassadenfarbe wird erst im Rahmen der weiteren Bearbeitung festgelegt. Es ist eine ruhige und helle Fassade mit unterschiedlicher Putzstruktur vorgesehen.

Selbstverständlich erfolgt bei der Lüftungsanlage eine Wärmerückgewinnung. Wegen des geringen Warmwasserverbrauchs im Schulbereich ist die Errichtung einer Solaranlage nicht wirtschaftlich. Für die Erstellung einer späteren Photovoltaikanlage, evtl. auch als Brüstungselemente, werden die entsprechenden Vorkehrungen getroffen. Hier soll vorab nochmals eine kostenmäßige Berechnung erfolgen.

Der Hausmeister ist grundsätzlich in der Lage, diese Anlage zu bedienen. Bei Umprogrammierungen oder sonstigen außergewöhnlichen Arbeitsschritten kann durchaus über das Internet eine entsprechende Unterstützung der Herstellerfirma erfolgen.

Die Fenster sind als pulverbeschichtete Alufenster vorgesehen. Die Maßnahmen müssen öffentlich ausgeschrieben werden; Firmen vor Ort werden entsprechend informiert.

Die Dachräume der Hauptschule bleiben als Lagerräume erhalten. Durch Dämmmaßnahmen der letzten Decke wird jedoch noch eine zusätzliche Treppenstufe notwendig.

Der Stadtrat hat die Zustimmung gegeben, dass die Unterlagen einschließlich Zuschussantrag rechtzeitig bei der Regierung der Oberpfalz vorgelegt wird. Weiterhin sind Vorkehrungen für den späteren Einbau einer Photovoltaikanlage mit einzuplanen.

Dorferneuerung Gmünd; Vergabe für den Neubau/ Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen

Vom Planungsbüro Hannes Oberndorfer, Eschenbach i.d.OPf. wurde nach einer mit

der Dorfgemeinschaft Gmünd vorgenommenen Kostenreduzierung die Ausschreibung durchgeführt. Oberndorfer erläuterte in einer Bürgerversammlung am 8. Oktober 2009 im Haus der Vereine einige Details bezüglich der Ausführung. Der Beginn der Maßnahme erfolgte mit den 5.10.2009, die Fertigstellung ist für den 25.06. 2010 eingeplant. Die Ausschreibung ergab gewisse Kostenerhöhungen, die durch allgemeine Preissteigerungen aber auch durch Auflagen des Amtes für ländliche Entwicklung entstanden sind.

Den Auftrag für die Durchführung der Dorferneuerungsmaßnahme erhielt die Firma A. Dumler, Erbendorf zum Angebotspreis von 611.189, 00 Euro. Nachdem jetzt das Anwesen der Erbgemeinschaft Binder von der Stadt käuflich erworben wurde, kann auch der Abbruch vorgenommen werden. Hierfür fallen nochmals 26.001,50 Euro an Kosten an.

Dieses Projekt wird zum Teil über das Amt für ländliche Entwicklung in Regensburg gefördert. Die Zustimmung für einen vorzeitigen Maßnahmebeginn liegt vor; es kann mit einem Zuschussbeitrag von 250.000,- Euro gerechnet werden.

Für die Neugestaltung der Einfahrt der Hammerstraße in die Kreisstraße NEW 22 sowie die Errichtung von Gehwegen wird nach Art 13 c Finanzausgleichsgesetz (FAG) ein Zuschuss in Höhe von 140.000,- Euro in Aussicht gestellt. Die Gesamtkosten betragen 319.000,- Euro; voraussichtlich förderfähig sind 244.000,- Euro. Der Fördersatz beträgt 57,38 %.

Des Weiteren ist die Erhebung von Erschließungs- oder Ausbaubeiträgen gemäß Schreiben des Landratsamtes Neustadt a.d.Waldnaab vom 02.07.2009 wegen nur teilstreckenmäßiger bzw. bruchstückhafter räumlicher Ausdehnung nicht möglich.

Auch die kirchenaufsichtliche Genehmigung der Diözese Regensburg für die Nutzung des Kirchenplatzbereiches liegt schriftlich vor. Dem Vertrag wurde vom Stadtrat zugestimmt. Er ist schon seit längerer Zeit unterzeichnet.

Dieses Projekt mit den Kosten und Zuschüssen sowie der Stellungnahme des Landratsamtes Neustadt a.d.Waldnaab wurden vorgestellt und mit den Bürgerinnen und Bürgern von Gmünd ausgiebig diskutiert.

Ihr
Helmut Wächter
1. Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Müllabfuhrtermine:

November 2009

Freitag, 06. Nov. 2009 - Abfuhr „gelber Sack“

Montag, 09. Nov. 2009 - Hausmüllabfuhr

Dienstag, 10. Nov. 2009 - Blaue Tonne
Fa. Kraus

Freitag, 13. Nov. 2009 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Montag, 23. Nov. 2009 - Hausmüllabfuhr

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Sperrmüllabfuhr

Dienstag, 03. November 2009 - komplettes Stadtgebiet

Als Sperrmüll zu bezeichnen ist Hausrat aus Privathaushalten, der aufgrund seiner Sperrigkeit, Größe oder Beschaffenheit nicht in die Restmülltonne passt, jedoch nicht länger als 2 Meter ist und nicht mehr als 50 Kilogramm wiegt. Weitere Auskunft darüber erteilt das **Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab, Tel. 09602-79353**.

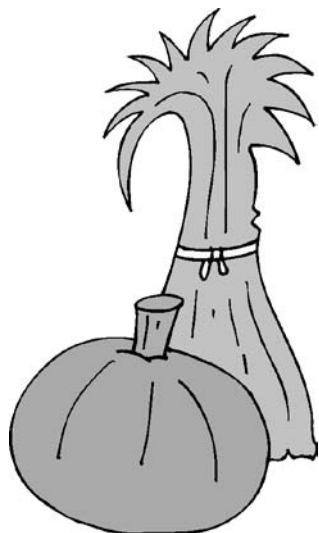
Grüncontainer:

Die Grüncontainer am städt. Bauhof in der Thumbachstraße sind wieder geöffnet.

Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Die Sammelstelle für Grünabfälle ist ab Dezember 2009 bis März 2010 geschlossen.

Letztmalige Öffnung am Samstag, 28.11.2009 von 13 – 18 Uhr.



Vorankündigung

Oberpfälzer Adventmarkt am 06. Dezember 2009 auf dem Marktplatz Grafenwöhr

Am Sonntag, den 06. Dezember 2009, wird von 10.00 Uhr – 19.00 Uhr der Oberpfälzer Adventmarkt mit einem bunten Rahmenprogramm auf dem Marktplatz in Grafenwöhr veranstaltet.

Wer sich am Markt mit einem Stand beteiligen will, kann sich ab sofort bei Marktmeister Raimund Röttenbacher, Tel. 09641-3605 anmelden. Die Standgebühr beträgt 4,- EUR/ Meter.

Die Bevölkerung wird schon jetzt zu einem Bummel über den Markt eingeladen.

Grafenwöhr, im Oktober 2009

Helmuth Wächter
1. Bürgermeister

Bekanntmachung über die Absicht, den Bebauungsplan „Im Grabengrund“ zu ändern und über die Billigung und Auslegung des dazugehörigen Bebauungsplanentwurfs



Der Stadtrat der Stadt Grafenwöhr hat in seiner Sitzung am 24.09.2009, Nr. 376, beschlossen, die 1. Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Im Grabengrund“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB einzuleiten.

Die Änderungen betreffen folgende Grundstücke:

Fl.-Nrn. 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 360/1, 363, 364, 366/5, 366/6, 394/53, 394/54, 394/61, 662/1, Gemarkung Grafenwöhr.

Aus den zahlreichen Grundstückskleinflächen des Mischgebiets sollen zwei Bauparzellen mit entsprechenden Baufenstern gebildet werden. Des weiteren soll der Geltungsbereich in nordwestlicher Richtung um eine neue Bauparzelle mit der Fl.Nr. 662/1 der Gemarkung Grafenwöhr erweitert und dieses Grundstück als Allgemeines Wohngebiet (WA) ausgewiesen werden.

Gleichzeitig hat der Stadtrat, den vom Stadtbauamt Grafenwöhr ausgearbeiteten, dazugehörigen Bebauungsplanentwurf „Im Grabengrund – 1. Änderung“, in der Fassung vom 22.09.2009 und die Begründung hierzu in der Fassung vom 22.09.09 gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Planentwurf mit Begründung liegt noch bis 20. November 2009 öffentlich im Stadtbauamt Grafenwöhr, Marktplatz 25/26, während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr) zur Einsichtnahme aus.

Während der Auslegungszeit können Anregungen, Hinweise und Bedenken zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Wächter, 1. Bürgermeister

Wir werden Dich vermissen



Maria Werner schied nach neuen Jahren als Vorsitzende des Stadtverbandes aus. Blumen, Wein und Wappen für ihre tolle Arbeit überreichten von der Stadt Bürgermeister Helmuth Wächter (von rechts), der neue Stadtverbandsvorsitzende Gerhard Mark und Gerald Morgenstern vom Stadtanzeigergremium.

Stadtverband verabschiedet Vorsitzende Maria Werner - Gerhard Mark ist Nachfolger

Blumen, Wein, Wappen und viele herzliche Vergelts Gott gab es für Maria Werner der ausgeschiedenen Stadtverbandsvorsitzenden. Wegen ihrer neuen „Berufung“ in Wolfsegg als Pfarrhaushälterin gab Maria Werner den Vorsitz des Stadtverbandes nach neuen Jahren ab, neuer Vorsitzender ist Gerhard Mark.

„Ria wir werden dich vermissen, danke für deine tolle Arbeit“ war wohl der häufigste Satz bei der Jahreshauptversammlung des Stadtverbandes, der Dachorganisation der Grafenwöhrer Vereine, Verbände und Organisationen. Nach neun Jahren musste Maria Werner den Vorsitz wegen ihres Wegzugs nach Wolfsegg abgeben. Der neu gewählte Vorsitzende Gerhard Mark dankte seiner Vorgängerin für ihr Wirken, dass sie mit voller Herzlichkeit und mit Leib und Seele ausgeübt hat. Mark bescheinigte der ehemaligen Vorsitzenden, dass sie immer um Ausgleich bemüht war, ihr Auftritt bei den Vereinen war von Herzlichkeit und Begeisterung für das Ehrenamt geprägt. Viel Beifall wurde ihren Reden, gespickt mit tiefgründigen Zitaten, gespendet. Es wird schwer sein so viel weiblicher Herzlichkeit nachzuarbeiten, gestand Gerhard Mark ein. Als kleines Dankeschön gab es einen Strauß Blumen. Einen „Grafenwöhrer Zapfenstreich“, Wein aus der Partnergemeinde, überreichte Gerald Morgenstern für das Stadtanzeiger Gremium. „Du warst uns stets eine gute und

verständige Chefin“ dankte Morgenstern auch im Namen der weiteren Gremiumsmitglieder Martin Hößl, Alexandrina Pirkl und Hannes Hutzler.

„Wir waren neun Jahre stark miteinander verbunden, nicht nur als „Miss Bürgerfest“ warst du ein zuverlässiger Ansprechpartner für die Stadt“ dankte Bürgermeister Helmuth Wächter. „Alle Herausforderungen wurden bestens gemeistert, spontan, mit Begeisterung und weiblich, charmanter Art“ lautete sein Credo für Ria Werner. Zur Erinnerung überreichte Wächter Blumen, ein Stadtwappen und ebenfalls Wein aus Grafenwörth. Überzeugt gab sich der Bürgermeister, dass Maria Werner ihre neue Herausforderung in Wolfsegg gefunden hat und mit Bravour lösen wird. „Dein Pfarrer muss aufpassen, dass Du nicht selbst bald auf der Kanzel stehst und ihn mit der Predigt überrascht“, merkte Helmuth Wächter scherzhaft an. Spontan lud der Segelflugverein mit Vorsitzendem Gerhard Dörfling die scheidende Stadtverbandsvorsitzende mit ihrem neuen Chef zu einem „himmlischen Rundflug“ über ihre langjährige Heimat ein.

Ich gehe mit einem lachenden und weinenden Auge gestand Maria Werner gerührt von den herzlichen Dankesworten ein. „Morgen erfolgt jedenfalls die Abmeldung von Grafenwöhr aber nicht nur mein Bruder, meine Kinder und Enkelkinder werden immer wieder Grund sein, nach Grafenwöhr zu kommen,“ bekräftigte Ria Werner ihre Verbundenheit zu ihrer Heimat.



Grafenwöhr Einladung zur Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Kinder-Kultur-Projekt

**Donnerstag, den 12.11.09 um 19.30 Uhr
im Restaurant Athen (Nebenzimmer)**

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Verlesung und Anerkennung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastung der Kassenführerin
5. Ansprachen der Gäste
6. Neuwahl der Vorstandschaft
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hiermit ergeht an alle Mitglieder, Förderer und interessierte Leute in Grafenwöhr und Umgebung eine herzliche Einladung.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzende (Doris Mayer)



Wirtschaftsverein Grafenwöhr e.V.

Am Dienstag, den 24. November 2009 um 19.00 Uhr treffen sich die Mitglieder des Wirtschaftsvereins Grafenwöhr und der PEGA-Ausschuß zu einem Ortstermin an der Stadthalle Grafenwöhr mit anschließender Sitzung im Restaurant-Hotel Hößl „Neue Amberger Str.“ Der „Kulturhügel“ soll evtl. der Messestandort für die geplante PEGA 2011 in Grafenwöhr werden.

Auch interessierte Nichtmitglieder sind eingeladen, am Erfahrungsaustausch teilzunehmen.

Wir hoffen auch auf die Teilnahme von Mitgliedern der Wirtschafts-/ Gewerbe- Nachbarvereine aus dem VierStädteDreieck.

Jutta S. Carrington

1. Vorsitzende des

Wirtschaftsverein Grafenwöhr e. V.

Auch ohne Instrumente tolles Team

Grafenwöhrer Spielmannszug verbringt abwechslungsreiche Tage am Spitzingsee

Wenn die „Wild Tigers“, „Red Bull“, „Fruchtzwerge“ und das „Dream-Team“ unterwegs sind, geht die Post ab. Sie waren diesmal quasi „inkognito“ unterwegs, weil sie keine Musikinstrumente und Uniformen dabei hatten. Diesmal stand nur der Spaß auf dem Programm des Grafenwöhrer Spielmannszuges, als sie drei Tage lang das Gebiet um den „Spitzingsee“ unsicher machten.

Mit Fackeln um den See

Leider war das Wetter in Oberbayern nicht so optimal wie in der Oberpfalz, so dass das Programm geändert werden musste. Viele Aktionen wurden nach drinnen verlegt, bei denen es sich um Teamspiele mit Punkten handelte. Außer Tischtennis und Kicker wurde auch „Stapeln“ und „Samurai“ gespielt. Auch zu einer Regenwanderung brachen die Musiker auf. Auch eine Nachtwanderung mit Fackeln um den See durfte nicht fehlen.



Ein ganz besonderes Lob verdient die Küche. „Außer den Pizzen, die es schon in vierfacher Variation gab, stand ein richtiges Gourmet-Buffett zur Verfügung, das mit exotischen Früchten gefüllt war, schwärmt Malu, die neue Betreuerin.

Der Aufenthalt am Tegernsee und die

Besichtigung der Allianz-Arena bildete den Abschluss der Fahrt. Petra Melchner, die Spielmannszug-„Mama“, Tambormajorin Dr. Christina Eibel und Betreuerin Maria-Luise Enderlein-Schmidt freuten sich, dass es bei den Spielmannszug-Mitgliedern einen so guten Zusammenhalt gibt.

35. Int. Wandertage in Grafenwöhr

Am 10. und 11. Oktober veranstalteten die Wanderfreunde Grafenwöhr ihre Int. Wandertage. Am Donnerstag den 8. Oktober waren die ersten Wanderer mit der Elementary School mit ihren eigens angefertigten T-Shirts mit „Bären und Aufdruck Volksmarch Grafenwöhr“ und zum dritten Mal war die Volksschule Grafenwöhr mit 19 Klassen unterwegs. Auf der Wanderstrecke rund um Grafenwöhr waren die deutschen und amerikanischen Schüler unterwegs und man konnte manchen der Schüler die Strapazen der Wanderung am Ziel ansehen.

An den Kontrollpunkten an der Fischerhütte und in Gmünd am Haus der Vereine tummelte sich eine riesige Schar von Wanderern, und zurück im Jugendheim holten sich die amerikanischen Schüler dann ihre Wanderauszeichnung ab. Die Wanderfreunde Grafenwöhr möchten sich recht herzlich bei Rektor Gerhard Götzl und seinen Lehrkräften bedanken für die Teilnahme am Schul-Wandertag.

Am Samstag und Sonntag ging es dann zum offiziellen Wandertag, an dem sich 73 auswärtige Gruppen beteiligten. Bei regnerischem Herbstwetter gingen trotzdem viele Wanderer und Nordic-Walking Fans auf die Strecke. Bei der Rückkehr ins Jugendheim spielte am Sonntag zur Unterhaltung die Stadtkapelle Grafenwöhr mit beschwingten Weisen auf. Die am weitesten angereisten Wanderer kamen aus Gallspach in Österreich.

Zur Pokalverleihung am Sonntag begrüßte der 1. Vorsitzende Hans Schilling zahlreiche Gäste. Unter ihnen waren neben den Schirmherren 1. Bürgermeister Helmuth Wächter



und Col. Nils Chriss' Sorensen auch den ehemaligen 3. Bgm. Herbert Hummel. Ein besonderer Gruß galt dem neuen Stadtverbandsvorsitzenden Gerhard Mark und der Direktorin der Amerikanischen Elementary School Crystal Bailey sowie der Lehrkraft und Organisatorin Elfriede Keane. Nach den Grußworten der Schirmherren, des Stadtverbandsvorsitzenden und der Direktorin der Elementary School überreichte der 1. Bürgermeister Helmuth Wächter und Col. Nils Chriss' Sorensen die Pokale für die 10 stärksten auswärtigen Vereine und die drei stärksten Ortsgruppen. Den 1. Platz belegten die Wanderfreunde Teunz gefolgt von WF Pressath, WF Hütten, FC Kaltenbrunn, WF Mantel, WF Kemnath, WK Weiden, WF Burglengenfeld, WF Obereinbach und WF Schwarzhofen.

Die stärksten Ortsgruppen waren mit 255 Teilnehmern die Elementary School die wieder einen großen Pokal für die Schule erwarb. Es folgten die Freizeitkicker

Hub, die IG Spielplatz Bahnhofsiedlung, der MC Pilots Eschenbach, die Pistenschwinger, die Wurzelstolperer und die SV Nordic Walking und außer Wertung liefen die Volksschule Grafenwöhr mit 407 Teilnehmern, dafür gab es für jede Klasse eine Urkunde.

Ein besonderer Dank gilt den Pistenschwingern die sich seit einigen Jahren am Wandertag beteiligen.

Zum Schluss der Pokalverleihung bedankte sich Hans Schilling bei seinen Helfern, bei der MP und der Polizeistation Eschenbach für die Hilfe an den Straßenübergängen. Ein besonderer Dank ging auch an das BRK Grafenwöhr, an die Bundesforstdienststelle Schnaittenbach und die Freiwillige Feuerwehr Gmünd für die Überlassung des Hauses der Vereine, sowie der Fa. HSG Zander für die Bereitstellung von Streckenfahrzeugen. Ein besonderer Dank galt all den Helfern im Verein die eine solche Veranstaltung erst ermöglichen.

Ihre Raiffeisenbank informiert

Mein 1. Schultag

Raiffeisenbank hält die Erinnerung an den ersten Schultag fest

Auch in diesem Jahr lud die Raiffeisenbank die ABC-Schützen der Grafenwöhrer Grundschule ein, kostenlos ein Foto zur Erinnerung an den ersten Schultag aufnehmen zu lassen. Das Grafenwöhrer Fotostudio Spahn besuchte die Kinder in der Schule und viele Erstklässler kamen dieser Einladung gerne nach und posierten sich freudestrahlend beim Fotografieren. Jugendmarktbetreuer Andreas Klama lud stellvertretend für alle fotografierten Erstklässler den ABC-Schützen Johannes Pappenberger in die Bank ein, um ihm die Bilder seiner Klassenkameraden zu präsentieren. Die Kinder werden nun persönlich mit ihren Eltern eingeladen, um ihnen die Bilder auszuhändigen. Auf alle Schulanfänger warten zusätzliche Geschenke. Mit der Eröffnung eines **Taschengeldkontos** können die Kinder **Primax-Club-Mitglied** werden und dürfen sich am Samstag, den 21.11.09, kostenlos im **Mega Play Grafenwöhr austoben**. Zusätzlich übernimmt die Bank die **1.Taschengeldrate** (max. 10,- Euro verbunden mit einem monatlichen Dauerauftragseingang).



Der Schatzbrief

Jetzt neu mit Laufzeiten ab 5 Jahren frei wählbar Produktvorteile

- Innovative Kapitalanlage mit Garantieleistung
- Sicherheit durch garantierte Ablaufleistung
- Garantieverzinsung 2,25 % auf Kapitalanteil + Überschüsse
- Wahlmöglichkeit: Kapital-bzw. Teilkapitalzahlung oder lebenslange Rente
- Teilkapitalentnahme möglich
- steueroptimierte Gestaltung

Beispiel: z.B. Kunde 50 Jahre, 50.000,- Einmalzahlung:

Allianz SchatzBrief



Krisensicher - ohne Wenn und Aber.
Ihre Vermögensanlage mit attraktiver Verzinsung

Kundenvorteile auf einen Blick

- Sicherheit
- Flexibilität
- Garantie

Leistung zum	Jährliche Gesamtrente*	oder anstelle der Rente einmaliges Gesamtkapital*	Wertsteigerung über die Gesamtlaufzeit
55. Lebensjahr (01.10.2014)	3.212,97 EUR	60.165,95 EUR	3,77 %
56. Lebensjahr (01.10.2015)	3.410,94 EUR	63.253,34 EUR	4,00 %
57. Lebensjahr (01.10.2016)	3.622,50 EUR	66.280,03 EUR	4,11 %
58. Lebensjahr (01.10.2017)	3.848,59 EUR	69.492,50 EUR	4,20 %
59. Lebensjahr (01.10.2018)	4.090,23 EUR	72.899,33 EUR	4,28 %
60. Lebensjahr (01.10.2019)	4.348,73 EUR	76.514,54 EUR	4,35 %
61. Lebensjahr (01.10.2020)	4.625,15 EUR	80.346,98 EUR	4,41 %
62. Lebensjahr (01.10.2021)	4.920,98 EUR	85.229,33 EUR	4,54 %

*) Garantiezins 2,25 % + unverbindliche Überschüsse



DIE SOZIALE STADT GRAFENWÖHR STADTTEILBÜRO AKTUELL -NOVEMBER 2009

Informationen und Anmeldung im Stadtteilbüro „Soziale Stadt“

Quartiermanagerin: Frau Astrid Schreier
Eichendorffstraße 13,
Telefon: (0 96 41) 92 62 01

Öffnungszeiten des Quartierbüros: Dienstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr + Donnerstag: 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Vortrag Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Thema: „Chronische Erkrankungen in der Klassischen Homöopathie Teil II“
Termin: Mittwoch, 04.11.2009, 19:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus / Stadthalle
Referentin: Frau Dr. Barbara Scharnagl aus Eschenbach

Um Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Vorankündigung: Thema: „Von der Impfung zur Vaccinose“, Dienstag: 01.12.2009, 19:00 Uhr

Donnerstagsrunde – unsere Aktiven Seniorinnen treffen sich am 05.11. und am 19.11.2009 um 15:00 Uhr zur traditionellen Donnerstagsrunde im Stadtteilbüro. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen an unserer Zusammenkunft und über jede Unterstützung!

Handarbeitsgruppe

Gemeinsam geht vieles leichter - auch striken, häkeln, sticken.
Holen Sie sich Anregungen und machen Sie mit!

Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Montag in der Zeit von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr (09.11. / 23.11.2009) im Stadtteilbüro, Eichendorffstraße 13.

Sanfte Gymnastik für Seniorinnen und Senioren im Mehrgenerationenhaus / Stadthalle

Termine: 10.11.2009 / 17.11.2009 / 24.11.2009
16:30 - 17:15 Uhr

Volkstanz 50 + international – im Mehrgenerationenhaus / Stadthalle
jeden Dienstag, 17:30 – 18:30 Uhr

Treff Soziales – auch Beratung und Hilfe

Bürger und Bürgerinnen (alle Altersgruppen) treffen sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr zum Erfahrungs- und Informationsaustausch im Stadtteilbüro (25.11.2009) In lockerer Runde werden „bei Kaffee und Semmel“ Themen besprochen, mit denen jeder Bürger im Alltag in Berührung kommt.

Auch die gegenseitige Hilfe und Unterstützung bei der Lösung alltäglicher Probleme gehört zu den Inhalten dieses Treffs. Bei Problemen rund um die Arbeitssuche, Schulden, Sucht, Sprachproblemen ... gibt die Quartiermanagerin Beratung und Hilfe, sie knüpft auch die Verbindung zu Fachstellen.

Bürgerladen – Ende 2008 wurde dieses soziale Projekt in der Eichendorffstraße 13 eingeweiht und seitdem werden dort von ehrenamtlichen Helferinnen Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten stellt die Quartiermanagerin während der Öffnungszeiten des Quartierbüros aus. Es können aber auch Termine zu anderen Zeiten individuell vereinbart werden.

Ladenöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 12:30 Uhr

Es werden noch HelferInnen gesucht!

Frauen und Männer, die sich für dieses soziale Projekt engagieren wollen, melden sich bitte im Quartierbüro.

Deutschkurs für Anfänger: Die „Soziale Stadt“ beginnt ab November 2009 einen Deutschkurs für Anfänger (Teilnehmergebühr: 3,00 €/Unterricht à 90 Minuten). Die gemeldeten Teilnehmer treffen sich am Donnerstag, **12.11.2009, 18:00 Uhr** im Quartierbüro der Eichendorffstraße 13.

Interessenten können sich noch im Stadtteilbüro melden.

Bitte beachten Sie auch die Tagespresse!



Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 06.11. Am Mittwoch, 11.11. feiert er bereits um 14.00 Uhr mit den Bewohnern und Gästen des Seniorenheimes St. Sebastian Gottesdienst.

Kaplan Richthammer besucht die Kranken in Grafenwöhr, Gmünd und Hütten am Mittwoch, 04.11. Im BRK-Seniorenheim Gmünd feiert er ebenfalls am Mittwoch, 04.11. um 15.00 Uhr Gottesdienst.

Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen

Sonntag, 01.11. Allerheiligen

8.00 Uhr hl. Messe
9.00 Uhr hl. Messe in Gmünd
9.00 Uhr hl. Messe in Hütten, anschließend Totengedenken mit Gräbersegnung
10.00 Uhr Familiengottesdienst
14.00 Uhr Andacht mit Predigt, anschließend Gräbersegnung
19.00 Uhr Abendmesse

Montag, 02.11. Allerseelen

9.00 Uhr hl. Messe in der Friedhofskirche
19.00 Uhr hl. Messe in der Friedenskirche
19.00 Uhr hl. Messe in Hütten

Jugendgottesdienst

Herzliche Einladung ergeht an alle zum Jugendgottesdienst am Sonntag, 08.11. um 19.00 Uhr in der Friedenskirche. Gestaltet wird der Gottesdienst von der Gruppe „Sin falta“ zum Thema: Liebe ist ein Nehmen und Geben!

Meditativer Tanztage mit Frau Seher

Am Samstag, 14.11. findet von 10.00 bis 17.00 Uhr im Jugendheim ein Meditativer Tanztage mit Frau Ingrid Seher (Theologin und Tanzdozentin) statt. Nähere Information und Anmeldung bei Frau Monika Kratochwill, Tel. 09641/8144.

„Geschenk mit Herz“

Unsere Kindertagesstätte St. Theresia unterstützt wie schon in den letzten beiden Jahren die Aktion „Geschenk mit Herz“. Dies ist eine gemeinsame Aktion von humedica, „Sternstunden“, dem Bayerischen Rundfunk und dem Bayerischen Fernsehen. Gemeinsam können Sie mit Ihrer Familie ein Päckchen für Kinder in Not packen. Was ins Päckchen darf, wie die Aktion abläuft und wohin Ihr Paket in diesem Jahr geht, finden Sie im Flyer, der bei den Eingängen in der Kirche und in der Kindertagesstätte St. Theresia aufliegt oder im Internet unter www.geschenk-mit-herz.de. Das Päckchen kann bis 16. November 2009 in der Kindertagesstätte St. Theresia oder auch im Pfarrbüro abgegeben werden.

Vortrag mit Pfr. Cronenberg

Der Arbeitskreis Ökumene des Pfarrgemeinderates lädt herzlich zum Vortrag mir Pfarrer Cronenberg am Dienstag, 17.11. um 20.00 Uhr im evang. Gemeindehaus ein. Thema: Von den Anfängen der Religionen bis heute.

PGR und evang. Kirchenvorstand

Am Dienstag, 24.11. treffen sich um 19.45 Uhr im evang. Gemeindehaus alle Pfarrgemeinderäte und der evang. Kirchenvorstand zu einer gemeinsamen Sitzung.

Abendlob

Zum Abendlob mit Engelmeditation laden wir herzlich am Montag, 30.11. um 19.00 Uhr in die Alte Pfarrkirche ein.



Berge, frisches Wasser, wunderschöne Geranien und jede Menge Spaß

Katholischer Frauenbund macht Urlaub in Südtirol

Von Renate Gradl

Das war schon ein besonderes Erlebnis für die „Flachlandtiroler“ aus Grafenwöhr; auch wenn es sich nur auf vier Tage beschränkt hat. - Wandern, schauen, Frischluft tanken, aber auch relaxen und ausgiebig gutes Essen genießen war beim Kurzurlaub in Südtirol Trumpf. Die ausgezeichnete Organisation lag bei der Vorsitzenden des Katholischen Frauenbundes Hildegard Haupt.

Bereits bei der Hinfahrt nach Toblach in Südtirol war von Langeweile keine Spur. Um sich kennenzulernen, sollte sich jeder eine Eigenschaft ausdenken, die auf seinen Busnachbarn passt und die mit dem Anfangsbuchstaben seines Vornamens beginnt. Nach der langen Busfahrt, auf der man bereits die Schönheiten der Bergwelt via Panoramastraße bestaunen konnte, wurde eine Wanderung zum See unternommen. Das war aber nur ein kleiner Einstieg. In den zwei darauffolgenden Tagen konnten sich die Wanderer austoben und diejenigen, die nicht so gut zu Fuß waren, erkundeten mit dem Bus die Gegend. Marianne Meißner wurde für sie zur Reiseleiterin.

Die Wanderer, die zur „Silvester“-Alm und zur „Nemes“-Hütte marschierten, wurden von Hildegard Haupt begleitet. Die Vorsitzende hat schon diverse Wanderungen in dieser Gegend hinter sich. Nach Vorankündigung der Grafenwöhrer Gruppe konnten sich die durstigen Wanderer mit guten Säften erfrischen und die Bergspezialitäten probieren. Normalerweise wäre die Silvesteralm schon geschlossen gewesen. Die Reiselustigen konnten sich nach den Ausdauerübungen im Schwimmbad und im Wirlpool des Hotels wieder erfrischen und Kraftreserven tanken.

Auch eine interessante Besichtigung einer Sennerei und ein Film über Toblach, den die Landfrauen (ähnlich, wie bei uns die Mitglieder des Frauenbundes) präsentierten, stand auf dem Programm. „Es gibt in Toblach 3300 Einwohner und 6300 Gästebetten“, erklärte Gertraud Mutschlechner. Hier gebe es Futter, das nicht genmanipu-



liert ist. Stattdessen gibt es eine natürliche Düngung. In einer anschließenden Diskussion stellte sich heraus, dass die Probleme in der Landwirtschaft ähnlich sind, wie bei uns. Die Bauern sehen die Gefahr, da es immer mehr Großbauern gibt. Auch das Thema: „Bauer sucht Frau“ ist gegenwärtig.

Die Vorsitzende des Frauenbundes bedankte sich am Schluß der Reise beim Busfahrer Siegfried Marnier, der die Teilnehmer wieder gut nach Hause gebracht hat, bei Inge Dötsch, die im Bus mit der Gitarre und der Strairischen für musikalische Unterhaltung sorgte, Marianne Meißner und Hedwig Ott für ihre Unterstützung sowie bei den vielen Kuchenbäckerinnen. Die Reisteilnehmer lobten ihre Reiseleiterin Hildegard Haupt, die alles vortrefflich vorbereitet hatte. Für sie war die Viertagesfahrt eine Premiere, bei der es aber nicht bleiben soll.

Kein Berg ist zu hoch und kein Weg zu weit

Respekt für Maria Armann und Anni Beyer
Selbst für die Jüngeren unter den Wande-

lern der Südtirol-Fahrt des Katholischen Frauenbundes stellten die Steigungen gewisse Anstrengungen dar. Für Maria Armann trifft das anscheinend nicht zu. Es war schon faszinierend, wie sie immer „locker und flockig“ mit den Nordic-Walking-Stöcken marschierte.

Nach dem ersten Wandertag hatten die Teilnehmer die Möglichkeit zu den Klängen des Alleinunterhalters Giovanni, genannt Hansi, zu tanzen. Auch das machte Maria Armann gerne mit. Respekt, kann man dazu nur sagen; denn die Seniorin ist 74 Jahre jung. Auch Anni Beyer gehörte zu den aktiven Seniorinnen, denn für sie war auch die erste Wanderung ein Muss; und das mit 79!

Gott sei Dank gab es keine Unfälle oder gar Verletzungen zu verzeichnen. Dank gesagt wurde in Toblach auch der Gottesmutter Maria, als in der Wallfahrtskirche „Santa Maria“ eine Andacht gehalten wurde.

OH! JA! Geniiiee oder Wahnsinn?!

STOFF-SHOP

DER TERMINATOR DER STOFFE!

Viele Stoffe für alle Bedürfnisse, z.B. Bekleidung, Heim, Haus, Hof, Garagen, Garten, Stallungen, Betriebe, Gaststätten, Liebeslauben, dazu Möbelstoffe, Schaumstoffe, Vorhänge, Markisenstoffe und viele, viele Zutaten zum Nähen, Basteln und viel, viel Kleinkram, jetzt auch Schnittmuster für historische Bekleidung bis Anno 1200!

STOFF-SHOP die Adresse für Millionen von Frauen

Schulstraße 1 • 92690 Pressath • Tel 09644-1052

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19
92720 Schwarzenbach

Tel 0 96 44 / 66 78
Fax 0 96 44 / 91 81 17

Mobil 01 72 / 10 51 856
h.u.f.schubert@t-online.de



- 02.11.2009 Frau MARGARETA KRAUS
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 90. Geburtstag
- 03.11.2009 Herrn MARIO ZULLA
Creußenstr. 1
zum 72. Geburtstag
- 03.11.2009 Frau ANNA LIEB
Dießfurter Str. 12
zum 84. Geburtstag
- 06.11.2009 Herrn HUGO BOG
An den Wiedgärten 4
zum 80. Geburtstag
- 08.11.2009 Frau ANNA STÜMPFL
Fichtachweg 8
zum 73. Geburtstag
- 08.11.2009 Frau ELEONORA DÖTSCH
Bahnhofstr. 43
zum 81. Geburtstag
- 08.11.2009 Frau ILSE WICHMANN
Hochstr. 8
zum 83. Geburtstag
- 09.11.2009 Frau ANNA RICHTER
Am Schönberg 31
zum 83. Geburtstag
- 13.11.2009 Frau MARTHA BIRKMÜLLER
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 89. Geburtstag
- 14.11.2009 Frau MARTHA SCHARNAGL
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 72. Geburtstag
- 14.11.2009 Frau MARIA SCHNÖDT
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 82. Geburtstag
- 16.11.2009 Herrn JOHANN DAGNER
Mittelbergweg 7
zum 72. Geburtstag
- 16.11.2009 Frau HALINA SIKORSKI
Bahnhofstr. 43
zum 80. Geburtstag
- 16.11.2009 Frau MARIA HACKER
Sebastianstr. 1
zum 90. Geburtstag
- 17.11.2009 Frau BARBARA VOIT
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 90. Geburtstag

- 20.11.2009 Herrn FRANZ ZAPF
Hermann-Schenkl-Str. 10
zum 73. Geburtstag
- 20.11.2009 Herrn LUDWIG HERZOG
Neue Amberger Str. 175
zum 80. Geburtstag
- 21.11.2009 Frau ELSA ZIMMERMANN
Hauptstraße 18, Hütten
zum 85. Geburtstag
- 22.11.2009 Frau HELGA SCHULZ
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 79. Geburtstag
- 22.11.2009 Frau MARIA LIEBIG
Sebastianstr. 1
zum 82. Geburtstag
- 23.11.2009 Frau ELISABETH STOPFER
Heidweg 14, Gößenreuth
zum 70. Geburtstag
- 23.11.2009 Herrn HORST BERNATZKY
Rosenhofer Str. 26
zum 74. Geburtstag
- 23.11.2009 Frau INGEBURG HERZOG
Neue Amberger Str. 175
zum 81. Geburtstag
- 23.11.2009 Herrn MICHAEL MÜLLER
Sebastianstr. 1
zum 81. Geburtstag
- 23.11.2009 Frau KLARA STEMMER
Hauptstr. 38, Bruckendorfgmünd
zum 85. Geburtstag
- 24.11.2009 Frau MARIA ZULLA
Creußenstr. 1
zum 71. Geburtstag
- 25.11.2009 Frau IRMGARD ROTHAMMER
Sebastianstr. 1
zum 82. Geburtstag
- 26.11.2009 Herrn JOSEF MERKL
Dorfstr. 24, Gößenreuth
zum 85. Geburtstag
- 27.11.2009 Frau GERTRUD MÖSTL
Neue Amberger Str. 112
zum 79. Geburtstag
- 27.11.2009 Frau MARIA BLEIVA
An den Kreuzäckern 4
zum 81. Geburtstag
- 28.11.2009 Frau GRETI SPÖTH
Kohlweiherweg 12,
Hammergmünd
zum 81. Geburtstag

Wir gratulieren

Geboren ist am

- 22.09.2009 in Pegnitz
ALISA MARTHA KRAUS
Eltern: Gerit Erdmann und
Lorenz Kraus
Fichtachweg 6

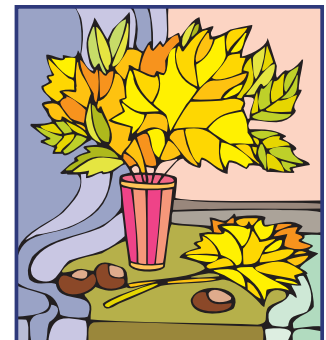
zum 50. Ehejubiläum

- 02.11.2009 MÜNZ EMIL und TATJANA
Grafenwöhr, In der Wehr 4

Wir betrauern

Verstorben ist am

- 24.09.2009 in Eschenbach
MATHILDE HOHL, geb. Reiser
Rosenhofer Straße 17
- 25.09.2009 in Grafenwöhr
RUDOLF LÖSCH
Hauptstr. 28, Hütten
- 01.10.2009 in Grafenwöhr
REGINA LOHMANN,
geb. Reis
Hammerstr. 9, Hammergmünd
- 10.10.2009 in Grafenwöhr
ROBERT SPECKNER
Heidweg 1, Gößenreuth
- 15.10.2009 in Eschenbach
HERIBERT SCHNÖDT
Hammergmünd, Im Werk 3



DIENSTLEISTUNGEN BERNHARD

**Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
Schraubenhandel - Hausmeisterservice**

Zum Rennsteig 7 Tel.: 09641 925855
92655 Grafenwöhr Fax: 09641 925856
E-mail: tuc.bernhard@web.de Mobil: 0160 7505208

Malergeschäft Detlef Misch

wir führen für Sie aus

- Maler- Tapezierarbeiten
- Innen- Außenputz
- Vollwärmeschutz

Am Neuen Weg 4
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/1624

Segelflugverein 1930 Grafenwöhr e.V.

Der Segelflugverein 1930 Grafenwöhr e.V. trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

Paul Deyerling, der im letzten Monat im Alter von 91 Jahren, für unsere Mitglieder jedoch plötzlich und unerwartet, im Krankenhaus in Weiden verstorben ist.



Die Geschichte und vor allem die positive Entwicklung des Segelflugvereines Grafenwöhr und der Name Deyerling sind von Anfang an untrennbar miteinander verbunden.

Paul Deyerling stand in über sechs Jahrzehnten den jeweiligen Vorstandschaften des Segelflugvereines mit Rat und Tat aktiv zur Seite.

Er hat sich damit um den Flugsport in Grafenwöhr, aber auch überregional sehr verdient gemacht! Seine Verdienste als ehrenamtlicher Funktionär im Flugsport wurden in der Vergangenheit mit zahlreichen besonderen Ehrungen auf der Vereins- und Verbandsebene bereits mehrfach zum Ausdruck gebracht!

Paul Deyerling, seit dem 1. Januar 1935 Mitglied des Segelflugvereines Grafenwöhr, war einer der letzten Zeitzeugen des zaghaften Beginns der vereinsmäßigen Fliegerei in Deutschland, welche ja bekanntlich durch die Kriegereignisse eine lange Zwangspause erleben musste. Beim Neubeginn der Segelfliegerei in Deutschland Anfang der 50iger Jahre war Paul Deyerling in Grafenwöhr in einer wirtschaftlich äußerst schwierigen Zeit mit einigen wenigen Idealisten als 1. Vorsitzender sofort wieder aktiv dabei!

Die umfangreichen Verdienste des Ehrenvorsitzenden bei der Entwicklung des Segelflugvereines Grafenwöhr können hier nicht annähernd wiedergegeben werden!

Dem erfolgreichen Geschäftsmann Paul Deyerling war es zuerst mangels Zeit lange nicht möglich, selbst als Aktiver in den Flugsport einzusteigen, aber er war als Ehrenvorsitzender und Förderer maßgeblich bis in die Gegenwart dabei! Einmal war es dann

doch soweit und Paul Deyerling hatte seinen Segelflug – und Motorseglerschein erworben. Mit seinem eigenen tschechischen Ganzmetallsegelflugzeug „Blanik L13“ flog er zuerst einige Jahre in der wunderschönen alpinen Umgebung von Zell am See in Österreich! Später brachte er dann dieses doppelsitzige Segelflugzeug über Weiden nach Erbdorf. Der Segler ging in den Vereinsbesitz über. Viele unserer Segelfluggpiloten haben bis zum heutigen Tag auf diesem Schulungsdoppelsitzer ihre Ausbildung zum Segelflugschein erfolgreich absolviert!

„D(elta) P(apa)“, die Initialen unseres Ehrenvorsitzenden, werden als Rufzeichen des „Blanik“ sicher noch viele Jahre in und um Erbdorf im Funk zu hören sein. Damit wird die Erinnerung an unseren überaus geschätzten Paul Deyerling immer aufrecht erhalten bleiben.

Die Grafenwöhrer Segelflieger haben mit ihrem Ehrenvorsitzenden Paul Deyerling den wichtigsten Förderer verloren. Wir haben aber vor allem einen wertvollen Menschen, einen Freund und ein Vorbild verloren. Seinen kompetenten Rat, die sachliche Kritik aber auch seine lobenden Worte zur rechten Zeit werden wir sehr vermissen.

Wir werden unserem Ehrenvorsitzenden Paul Deyerling für seine großartigen Verdienste immer dankbar sein und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Mehr Generationen Haus

Unser Programm für November

Alle Bewohner und Bewohnerinnen der Stadt Grafenwöhr und der dazugehörigen Gemeinden sind in unser Haus (in der Stadthalle) herzlich eingeladen.

Es ist Ihr Haus!

Über Ideen und Vorschläge freuen wir uns.

Jeden Montag und Donnerstag

17:00 Uhr bis 21:00 Uhr **Jugendtreff** mit Stephan Müller

Jeden Dienstag

16:30 Uhr bis 17:30 Uhr **Rückengymnastik** mit Frau Lüftner-Hack - außer am 04.11.2009
17:30 Uhr bis 18:30 Uhr **Tanzen** für aktive Seniorinnen mit Frau Waltraud Atterberry

Jeden Mittwoch

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr **Hutza-Nachmittag** mit vielen interessanten Leuten

Aweng ratschn, gmiadli beiananda sitzn, spüln, lachn, singa und si einfach wohlfühl'n. Mir sorgn für'n Kaffee und Koucha und ihr fir d'Gaudi. Mir frein uns narrisch auf eich!

Jeden Donnerstag ab 19.11.2009 bis zum 17.12.2009 !!!neu!!!

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr **Weihnachtswerkstatt**

Ideen sammeln und weitergeben, basteln und werkeln, Geschenke einwickeln und vieles mehr! Kommen Sie vorbei und machen sie mit!

Am 25.11.2009 um 19:00 Uhr basteln die Frauen von der Frauenunion **Weihnachtsdekoration**. Wer Lust hat und mitmachen will, ist herzlich dazu eingeladen.

Am 24.11.2009 um 19:00 Uhr hält Herr Notar Michael Niemeyer einen

Vortrag zur Patientenverfügung.

Nach langem Ringen haben die Politiker endlich ein Gesetz dazu beschlossen. Kommen Sie und informieren sie sich darüber, was eine Verfügung enthalten muss, um anerkannt zu werden!

Übrigens: Patienten sind nicht nur betagte Leute - jeder kann betroffen sein!

Unser Kooperationspartner – der Verein „Zeit für Kinder“ e. V. bietet in der Eichendorffstraße 9

24 Stunden Kinderbetreuung an 7 Tagen in der Woche und Ferienbetreuung

(nach Vereinbarung) zu günstigen Konditionen an.

Infos unter Tel-Nr.: 09602 618399; www.kinderburg-konfetti.de

Das Mehrgenerationenhaus von Grafenwöhr, Schulstraße 25 (Stadthalle) ist geöffnet am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr und natürlich zu allen Veranstaltungen.

Telefonisch erreichen sie uns unter der Nummer: 09641-931953

Nutzen sie bitte unseren Anrufbeantworter. Wir rufen sie gern zurück.

Email: mgh.grafenwoehr@yahoo.de





Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seiner langjährigen Mitglieder

Paul Deyerling

Der Verstorbene war Gründungsmitglied der DJK Grafenwöhr und wurde 1960 Mitglied des TuS Grafenwöhr. Paul Deyerling war ein großzügiger Gönner beider Vereine und blieb auch nach der Fusion der beiden Vereine eng verbunden mit dem SV Grafenwöhr.

Valentin Stengl

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.06.1970 bei. Valentin Stengl war somit 39 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Den Verstorbenen wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter
1. Vorstand

**Wanderfreunde
Grafenwöhr und Umgebung**

Folgende Wanderungen werden im Monat November besucht

- 01. Langenzenn Alte Veste Zirndorf
- 07. / 08. Schauenstein WF Schauenstein
- 07. / 08. Wachenroth SV Wachenroth
- 07. / 08. Weiden WK Weiden
- 14. Selbitz SpVgg Selbitz
- 14. / 15. Hauzendorf WF Hauzendorf
- 21. / 22. Ensdorf WF Ensdorf

Wichtiger Hinweis

Die Nächste Monatsversammlung findet am 4. November um 20:00 Uhr im Gasthof Daubenmerkl statt.



meinerwerkstatt
Einfach gut finden.

WARTUNGREPARATURKLIMATECHNIK
ABSCHLEPPDIENSTJAHRESWAGENAB
GASUNTERSUCHUNGDEKRAABNAHME

AUTOERTLGRAFENWÖHR
AM SCHÖNBERG 4 TEL. 09641 413

WICHTIG!



**Stadtverband
Grafenwöhr**

WICHTIG!

Termine für 2010

Der Stadtverband ruft die Vereine und Organisationen auf ihre Termine und Veranstaltungen für das Jahr 2010 zu melden. Meldetermin ist bis zum 15. November 2009 an Stadtverbandsvorsitzenden Gerhard Mark, email: gerhard.mark@FINUM.AG oder Fax 09641/921330. Bei der Terminfestlegung ist die Festwoche zum 100-jährigen Truppenübungsplatzjubiläum vom 27. Juni bis zum 4. Juli 2010 zu berücksichtigen, am 3. und 4. Juli soll auch wieder ein Fest in der Alten Amberger Straße mit den Vereinen stattfinden.

Die Lenkungsgruppe für die 650-Jahr-Feier im Jahr 2011 bittet die Vereine bereits jetzt ihre anstehenden Jubiläen und Termine großer Veranstaltungen im Jahr 2011 bei der diesjährigen Meldung mitzuteilen. Die Hauptfeierlichkeiten im Jahr 2011 werden am ersten Juni-Wochenende sein.

vivesco – Die Apotheke für meine Gesundheit • • • vivesco – Die Apotheke für meine Gesundheit

Schenken Sie Kinderlachen

**Spenden Sie vom 2. bis 28. November 2009 für
Clowns-„Visiten“ in Krankenhäusern!**




Dr. med. Eckart von Hirschhausen



Lachen ist die beste Medizin. Darum fördert Dr. med. Eckart von Hirschhausen mit seiner Stiftung HUMOR HILFT HEILEN Klinikbesuche von professionellen Clowns. Unterstützen auch Sie diese Aktion gemeinsam mit Ihrer vivesco Apotheke: Spenden Sie Clownsminuten und schenken Sie Kindern eine „glückliche Zeit“!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frau Stoll-Graml · Die Stadt-Apotheke
Neue Amberger Straße 8 · 92655 Grafenwöhr
Tel.: (0 96 41) 23 10




www.vivesco.de

60-jährige feiern Wiedersehen in Grafenwöhr

Ehemalige auch aus Amerika und Österreich



Aus Amerika, Österreich und allen Teilen Deutschlands kamen die ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1948/49 zum Klassentreffen nach Grafenwöhr. Ihr 60. Geburtstag war Anlass für das Wiedersehen in fröhlicher Runde.

Bild Gerald Morgenstern

Ihr 60. Geburtstag war Anlass für die ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1948/49, zum Klassentreffen in ihrer Heimatstadt Grafenwöhr zusammenzukommen. Schulfreunde aus Amerika, Österreich und allen Teilen Deutschlands hieß Margret Hader im Namen des Organisationsteams willkommen.

Bereits zum fünften Mal kamen die 1948/49er zu einem offiziellen Treffen in ihrer Schul- und Heimatstadt zusammen. 45 ehemalige Mitschüler waren dazu aus Indiana in den USA, aus Kärnten in Österreich, aus Berlin, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Oberbayern, Niederbayern, Mittelfranken und der Oberpfalz angereist. Die meisten sind Grafenwöhr jedoch treu geblieben und freuten sich umso mehr, auch die auswärtigen Klassenkameraden einmal wiederzusehen.

Trauer um zehn Mitschüler

Mustergültig hatten Margret Hader, geborene Schulte, nun wohnhaft in Nürnberg, und ihre Helfer das zweitägige Treffen vorbereitet. Größ-Gott-Sagen hieß es bei einem Fröhschoppen im Hotel zur Post, dort wurde auch zu Mittag gegessen. Blumengebinde legten die Klassenfreunde auf den Gräbern der drei zuletzt Verstorbenen des Jahrgangs, Reinhold Brand, Manfred Pommeranz und Siegfried Keck, nieder. Insgesamt trauern die 1948/49er um zehn bereits verstorbene Schulfreunde.

Zum Fototermin trafen sich die Teilnehmer am Portal der Hauptschule. Besonders die Auswärtigen staunten nicht schlecht über die Erneuerung und Umgestaltung des kulturellen Zentrums. Zum anschließenden Kaffeetrinken hatten die Damen leckere

Torten und Kuchen gebacken. Zur heiteren Truppe gesellten sich am Nachmittag auch die ehemaligen Lehrkräfte Josef Geier und Anna Mock sowie der damalige Kaplan und jetzige Ruhestandspfarrer Hans Hammer aus Freudenberg. Der Geistliche zelebrierte den Gedenkgottesdienst in der Maria-Himmelfahrts-Kirche. Bei der Predigt berichtete er von seinen Stationen als Geistlicher, die ihn auch in die Mission führten. Er rief seine ehemaligen Schüler auf, weltoffen zu sein.

Rundfahrt im Lager

Viel zu erzählen gab es beim Abendessen und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein. Bis in die frühen Morgenstunden saßen die inzwischen 60-Jährigen zusammen. Einige tauchten auch noch ein in das Grafenwöhrer Nachtleben und zeigten, dass sie noch viel Elan und Durchhaltevermögen haben. Auf großes Interesse stieß am nächsten Tag die kurzfristig eingeschobene Rundfahrt durch das Lager.

Stabsfeldwebel Gerald Morgenstern von der Bundeswehr führte die Gruppe durchs Hauptlager, die Feldlager und auf die Schießbahn 117. Besonders die Neubauten und die US-Siedlung am Netzaberg beeindruckten Mit dem Mittagessen im Hotel zur Post klang das Treffen aus.



Einladung zum 23. Großkaliber - Gewehr - und Pistolenschießen

**am Samstag
14. November 2009
von 10:00 - 16:00 Uhr
auf der Schießanlage
im Markwinkel**

Disziplin I: Ordonnanzmäßige militärische Langwaffen, 2x5 Schuß liegend- freihändig auf die internationale 100-m Scheibe

Disziplin II: Langwaffen mit Zielfernrohr 10 Schuß auf spezielle Scheibe in einem Durchgang, Anschlagart liegend - aufgelegt

Disziplin III: Kurzwaffen 30 Schuß in 2 Durchgängen

Jeder Schütze muß eine entsprechende Versicherung nachweisen, bei keinem Nachweis muß eine Tagesversicherung abgeschlossen werden. Der Verein übernimmt keine Haftung bei Unfällen oder Beschädigungen. In allen Disziplinen ist vor dem Schießen eine Waffenkontrolle vorgesehen, es können alle Disziplinen geschossen werden.

In allen Disziplinen sind Schießhandschuhe, Schieß- oder Trageriemen, Schießjacken oder ähnliches Zubehör nicht zulässig. Gutscheineinlösung möglich.

An der Kasse liegen die Zusatzbedienungen und das Programm aus, es kann ein Karabiner ausgeliehen werden, Munition kann dort ebenfalls erworben werden.

Preisverteilung ist am Samstag d. 14.11.2009 gegen 16:30 Uhr im Schützenheim.

Es stehen wertvolle Sachpreise zur Verfügung. Änderungen vorbehalten.

Wir wünschen „Gut Schuß“, und bitten um eine zahlreiche Beteiligung.

Das Schützenmeisteramt.

gez. Gerhard Baier
1. Schützenmeister

gez. Bernhard Ott
2. Schützenmeister



Adventgestecke und Weihnachtsschmuck

Frauenunion lädt am 25. 11. ein

Zum Basteln von weihnachtlichem Zimmerschmuck, lädt die Frauenunion am Mittwoch, 25. November 2009 ab 19.00 Uhr in das obere Foyer der Stadthalle (Mehrgenerationenhaus) ein.

Unter fachgerechter Anleitung werden Adventskränze, Gestecke, Sträuße und Weihnachtsschmuck gefertigt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

„Tribute to Michael Jackson“

Konzert mit Markus Engelstädter am 27. November



Die großen Hits des „King of Pop“ wie „Billie Jean“, „Bad“, „Thriller“, „Man in the mirror“ oder Songs der Anfangsjahre mit den „Jackson 5“ und viele andere mehr holen Markus Engelstädter und erstklassige Musiker aus dem Regensburger Raum am 27. November 2009 auf die Bühne im Jugendheimsaal. Mit diesem Programm wurden der Ausnahmesänger und seine Freunde bereits im Schafferhof mit Begeisterung gefeiert. Nun dürfen sich auch die Jackson-Fans und Anhänger von Engelstädter in der Region um Grafenwöhr auf das „Tribute to Michael Jackson“ freuen. Der Pressather Sänger wird zusammen mit den Eisenhauer-Brüdern Gerwin und Rüdiger an Drums und Gitarre, Bernd Meyer an den Keyboards, Uli Zrenner-Wolkenstein am Bass sowie den dreiköpfigen Backgroundsängern „The Divettes“ eine tolle Sound- und Light-Show präsentieren.

Das Konzert am Freitag, 27. November ist gleichzeitig Ersatz für die ausgefallene

Museumsnacht von CSU, FU und JU, die Karten behalten ihre Gültigkeit. Beginn ist im Jugendheimsaal um 20 Uhr, Einlass und Beginn der Bewirtung ist um 19 Uhr. Zum Preis von 17 Euro (Schüler 10 Euro) gibt es die Karten im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank und der Reisewelt in Grafenwöhr, der Buchhandlung Bodner in Pressath oder Online unter www.csu-grafenwoehr.de. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 19 Euro.



Mit der Stadtmaus durch's Felsenkellerlabyrinth

CSU lädt zur Fahrt nach Schwandorf und Wolfsegg ein

Am Sonntag, 8. November 2009 lädt der CSU-Ortsverband zu einer Ausflugsfahrt nach Schwandorf und Wolfsegg ein. Unter dem Motto „Interessantes in der Region“ wird das Felsenkellerlabyrinth in Schwandorf besichtigt, dabei werden Szenen durch die „Regensburger Stadtmaus“ gespielt. Anschließend geht es weiter nach Wolfsegg wo die ehemalige Stadtverbandsvorsitzende und CSU-Bundeswahlkreisgeschäftsführerin Maria Werner als Pfarrköchin tätig ist. Es wird dort die Burg besichtigt und Brotzeit gemacht.

Abfahrt in Grafenwöhr ist um 13 Uhr am Marienplatz, Rückkehr ist gegen 21 Uhr vorgesehen. Der Preis für Busfahrt, Eintritt und Führung beträgt für Erwachsene 10 Euro und für Kinder 5 Euro. Es sind noch wenige Plätze frei, Anmeldungen nimmt die Vorstandschaft und stellv. Ortsvorsitzender Thomas Mayer, Telefon: 2315 entgegen.

CSU-Sitzung am 10. November 2009

Vorstandschaft, Ausschuss, Stadtratsfraktion und interessierte Mitglieder sind am Dienstag, 10. November 2009 zur Sitzung ins Restaurant Athen eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr, auf der Tagesordnung stehen die Vorbereitung für das Konzert am 27. November, der Adventmarkt, die Termine 2010 und die Kalender-Verteilung.



Ski- und Sportbasar der Pistenschwinger

Am 7. November im Feuerwehrhaus Gösseureuth

Am Samstag, 7. November 2009 organisiert der Skiclub „Pistenschwinger Gösseureuth“ im Feuerwehrhaus Gösseureuth einen „Ski- und Sportbasar“. Es können gebrauchte Skier, Ausrüstungsgegenstände, Zubehör, Bekleidung sowie weitere Sportartikel angeboten und verkauft werden. Die Anlieferung findet von 10 bis 12 Uhr statt, Verkauf ist von 13 bis 14 Uhr. Von 14.30 bis 15.30 Uhr erfolgt die Auszahlung des Verkaufserlöses bzw. die Rückgabe der nicht verkauften Artikel.

Sollte auf eine Abholung verzichtet werden, fallen die Gegenstände, beziehungsweise deren Erlöse einem gemeinnützigen Zweck zu. 10 Prozent vom Verkaufserlös fallen an den Skiclub. Die Artikel sollen bereits bei der Anlieferung mit Größe und Verkaufspreis auf einem Krepp-Band gekennzeichnet sein. Die individuelle Anbieternummer wird bei der Annahme vergeben und zusätzlich auf der Ware angebracht.

Beim Skibasar besteht auch die Möglichkeit Informationen über die geplanten Skikurse, Skifahrten und Aktivitäten der Pistenschwinger zu erhalten. Weitere Details und Infos bei Gerhard Regner, Telefon 0175/5677110 oder Jugendwart Harald Friedrich, Tel. 0173/9913291 sowie auf der Homepage: www.pistenschwinger.de

Reservistenkameradschaft Grafenwöhr

Die Monatsversammlung mit Ehrungen und einer Power Point Präsentation findet am: Freitag 06. November um 20:00 Uhr im Hotel zur Post statt. Die zu ehrenden Mitglieder, werden schriftlich dazu eingeladen.

Reservistenkameradschaft besucht Dresdner Weihnachtsmarkt,

am Samstag d. 28.11.2009. Die angemeldeten Teilnehmer treffen sich zur Abfahrt um 7:00 Uhr am Marienplatz, Hotel zur Post, die Rück-Ankunft in Grafenwöhr ist gegen 22:30 Uhr geplant. Es können auch der Striezelmarkt, die Frauenkirche, die Altstadt und der Historische Weihnachtsmarkt besichtigt werden. Der Fahrpreis von 15,00 € ist vorab zu überweisen auf folgendes Konto: Reservistenkameradschaft, Sparkasse Grafenwöhr, BLZ 753 519 60, Konto 368 407, Kennwort: Dresden Fahrt

Die Vorstandschaft



www.vspk-neustadt.de

Wollen wir wetten, dass...
 ...wir besser sind, als Ihre derzeitige
 Kfz-Versicherung!



Unser Wetteinsatz: Eine Flasche Sekt. Gewinnen Sie, dann gehört sie Ihnen.
 Gewinnen wir, erhalten Sie einen günstigen Versicherungsschutz und sparen Geld.
 Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin mit Ihrem Berater. Wenn's um Geld
 geht - Sparkasse.



Christoph Zimmermann
 Sparkassenfachwirt

Michaela Hagn
 Sparkassenfachwirtin

**Unser Know-how
 für Ihre Finanzen:**

"Qualifizierte Finanzberatung erfordert ständige
 Aus- und Weiterbildung. Wir haben unser Fachwissen
 mit dem Studium an der Sparkassenakademie
 weiter ausgebaut. Mit unserem Know-how als
 qualifizierte Sparkassenfachwirte unterstützen
 wir Sie gerne bei der Optimierung Ihrer Finanzen - ganz
 nach Ihren individuellen Bedürfnissen.
 Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen."

Das Team der Sparkasse Grafenwöhr
 freut sich auf Sie und ist von
 Montag bis Freitag stets gerne für Sie da.
 Nach Vereinbarung
 beraten wir auch bei Ihnen zu Hause.



Kunststoff-Fenster und -Türen • Wintergärten • Rollläden • Markisen • Jalousien

Ikuba Dobmann | Neue Amberger Str. 109 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641/924305
 Fax 09641/924351 | E-Mail: ikuba.dobmann@t-online.de | Internet: www.ikuba-dobmann.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Aluminium-Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Rollläden
- Markisen
- Jalousien
- Vordächer
- Insektenschutz
- Sonnenschutz für innen und außen
- Aluminium-Terrassenüberdachung

Aus eigener Fertigung:

- Kunststoff-Fenster
- Haustüren


Service:

- Reparaturarbeiten aller Fenstersysteme
- Glasreparatur
- Vorort-Service




**Wir beraten Sie
 gerne und unverbindlich**

- beschützende Station
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Kostenloser Fahrdienst für Angehörige nach Absprache



BRK
 Senioren-, Wohn- und Pflegeheim
Hammergmünd
 Hammerstraße 9
 92655 Grafenwöhr
 Tel.: 09641/92432-0
 Fax: 09641/92432-18
 jodlbauer@ahammergmued.brk.de



DIN EN ISO
9001
 zertifiziert

fliesen-gradl
 Handel - Verlegung



Ihr Partner für:

- Bad
- Küche
- Freizeit
- Wohnen

Neue Amberger Straße 61 - 92655 Grafenwöhr
 Telefon: 09641/2399 - Fax: 2717 - www.fliesen-gradl.de

Promotion & Print

Werbung und mehr

**Individuelle
 Wandkalender 2010
 mit Ihren Bildern
 als Geschenkidee**



www.promprint.de

Inh.: Hutzler Tanja
 Richard-Wagner-Str. 1
 92655 Grafenwöhr
 Tel.: 09641 / 8663
 Fax: 09641 / 91715
 Mobil: 0162 / 9455882
 eMail: info@promprint.de



Öffentlich ist wesentlich!

Die globale Finanzkrise zeigt, dass nur der Staat in Krisenzeiten aktiv Verantwortung für den Schutz wichtiger Dienstleistungen übernimmt. Angesichts der aktuellen gravierenden Probleme mit Ausfällen privatwirtschaftlicher Dienstleister gewinnt die politische Gestaltung der öffentlichen Daseinsvorsorge wieder an Bedeutung. Alleine am Beispiel der Stadtwerke ist nachzuvollziehen, dass diese die kommunale Energie- und Wärmeversorgung als Kernbereiche der Daseinsvorsorge sicherstellen, so der stv. Geschäftsführer des ver.di-Bezirk Oberpfalz, Karlheinz Winter.

Stadtwerke werden häufig dem „Tafelsilber“ der deutschen Kommunen zugerechnet – da sie Gewinne erwirtschaften und an die kommunalen Haushalte abführen. Für die Bürger gewährleisten sie Versorgungssicherheit und sind bei Problemen leicht und schnell erreichbar.

In den letzten 20 Jahren haben deutsche Kommunen flächendeckend Anteile ihrer Gesellschaften vollständig oder teilweise privatisiert – dies gilt vor allem für die Energie- und Abfallwirtschaft sowie die Wasservers- und Abwasserentsorgung, zitiert Winter aus einer Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Die Erfahrung zeigt aber, dass erfolgreiche Privatisierungen eher die Ausnahme sind, so der Gewerkschafter. Aus Sicht der Bürger führen diese mehrheitlich zu Kostensteigerungen für die Verbraucher; aus Sicht der Beschäftigten nachweislich zu Verschlechterungen der tariflich geregelten Vergütungs-, Arbeitszeit- und sonstigen Beschäftigungsbedingungen

Kommunale Finanzen hatten lediglich einmalige Konsolidierungsbeiträge aufgrund von Verkaufserlösen – die Wertschöpfung wandert aber aus der Region in der Regel

ab, der politische Einfluss geht gegen Null. Die Erfahrungen mit Privatisierungen zeigen nach Auffassung von ver.di, dass Transparenz und Bürgernähe im Regelfall besser verwirklicht werden können, wenn Stadtwerke in kommunaler Hand verbleiben.

Dies trifft auch auf weitere, wichtige Bereiche, wie z.B. die ortsnahe Gesundheitsversorgung, zu.

„Einem Ausverkauf öffentlicher Dienstleistungen werden wir uns im Interesse aller Bürger widersetzen“, so Winter.



JU Aktuell

Weihnachtsshopping und Christkindlmarkt

Junge Union lädt am 12. Dezember ein

Auch in diesem Jahr führt die Junge Union Grafenwöhr eine Tagesfahrt zu den schönsten Weihnachtsmärkten Deutschlands durch. Heuer geht's zum Christkindlmarkt nach München.

Leuchtende Sterne und Lichterketten leiten die Christkindlmarkt-Besucher märchenhaft zu Deutschlands wohl größtem Krippelmarkt, der seit Mitte des 18. Jahrhunderts zum traditionellen Münchner Weihnachtsmarkt gehört und damit ein Stück Stadtgeschichte ist.

Die Münchner Innenstadt bietet natürlich auch die Möglichkeit, die letzten Weihnachtsgeschenke für die Lieben zu Hause zu besorgen.

Abfahrt ist am Samstag, 12. Dezember 2009 um 9 Uhr am Marktplatz. Für die Fahrt wird ein Umkostenbeitrag von 15 Euro

für Erwachsene und 10 Euro für Kinder eingesammelt. Anmeldung nimmt JU-Vorsitzender, Christoph Amtmann unter 0160-8040119 oder 09641/1437 entgegen.

SOZIALVERBAND



BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit. Ortsverband Grafenwöhr

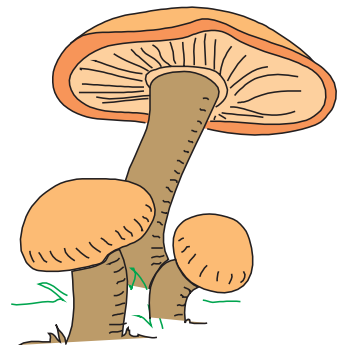
VdK-Außensprechtag

Am Dienstag, 03. November 2009, Sprechtag des Ortsverbandes Grafenwöhr von 11 – 12 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses.

Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Sigmund Bergmann vom Kreisverband Weiden.

VdK-Adventsfeier 2009

An alle Mitglieder und ihre Angehörigen ergeht eine herzliche Einladung zu unserer alljährlichen Adventsfeier. Die Feier findet statt am Sonntag, den 29.11.09, im „Cafe Bäckeria“ in der Bahnhofstraße. Beginn ist um 14.00 Uhr. Die Vorstandschaft freut sich auf ihr Kommen.



www.Autoverwertung-am-Flugplatz.de



M. Brewitzer GmbH

PKW- und LKW- Verwertung
PKW-, LKW- und Nutzfahrzeughandel
Containerdienst 1,1 - 40 m³ Entsorgung



**Cars
&
Parts**

**Trucks
&
Parts**

NEU: Abfall- und Bauschuttannahme

Beim Flugplatz 13 · 92655 Grafenwöhr · Telefon 09641/553 · Fax 09641/581

Trikotübergabe an die Handballer des SV Grafenwöhr



Anlässlich des Heimspiels gegen den ASV Cham II überreichten die Eigentümer des Hotel Böhm und der Betreiber Y. Bueyuektas von Yanis Cocktailbar an die Herrenmannschaft der Handballer des SV Grafenwöhr je einen Satz Trikots für die laufende Saison. Abteilungsleiterin Anita Fleischer bedankte sich bei Hannelore Böhm mit einem Blumenstrauß und überreichte

den engagierten Spendern je einen Spielplan für alle Teams, um bei Gelegenheit die Handballer in ihren neuen Trikots in Aktion beobachten zu können. Die Handballabteilung hofft, dass diese überaus großzügige Spende die Motivation der Spieler erhöht und sich dies bald auch in Erfolge auf dem Spielfeld umsetzen lässt.

Landwirtschaft hautnah erlebt Evang. Kindergarten in Almesbach



Mit einem Besuch des landwirtschaftlichen Institutes in Almesbach, konnten die Kinder des ev. Kindergartens Landwirtschaft hautnah erleben.

Die Führung beinhaltete die Besichtigung landwirtschaftlicher Maschinen, die die Ernte einführen und in die Scheunen brachten. Anschließend ging es zu den Kuhställen und Melkanlagen.

Den Kindern wurde erklärt, wie Kühe gemolken werden. An einer mit Wasser gefüllten Attrappe probierten die Jungen und Mädchen das Melken mit den Händen.

Ein besonderer Zufall war es, dass gerade

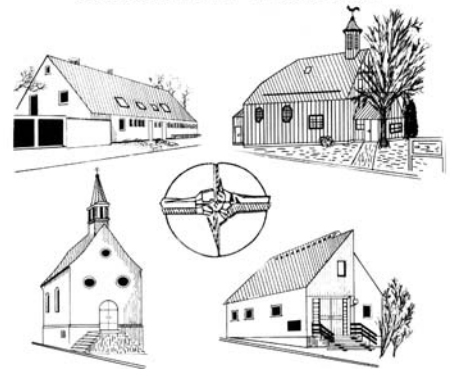
ein Kälbchen geboren wurde. Dies war für alle Beteiligten ein großes Erlebnis.

Als die Fütterung mit einem Traktor, der durch den Stall fuhr erfolgte, erlebten die Kinder und Erzieherinnen den unmittelbaren Zusammenhang zwischen Ernte und Nutzen.

Ein großartiger Anziehungspunkt waren auch die Kälberställe. Die Kinder konnten sie streicheln und wollten sich gar nicht mehr von ihnen trennen.

Dieser Besuch war ein interessantes, lehrreiches und nachhaltiges Erlebnis für alle Kinder und Erzieherinnen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

01.11.09 um 10:00 Uhr Gottesdienst

08.11.09 um 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee

15.11.09 um 10:00 Uhr Gottesdienst

18.11.09 um 19:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

22.11.09 um 10:00 Uhr Gottesdienst

29.11.09 um 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Altöttingkapelle in Pressath

07.11.09 um 18:00 Uhr Gottesdienst

21.11.09 um 18:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Seniorenheime

18.11.09 um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd

18.11.09 um 16:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in St. Sebastian in Grafenwöhr

Kindergottesdienste

Der Kindergottesdienst findet am 22.11.09 im Gemeindehaus in Grafenwöhr statt.

Der Kindergottesdienst findet am 15.11.09 und 29.11. 09 im Gemeindehaus in Pressath statt.

Krabbelgruppe Krümelclub

Die Krabbelgruppe Krümelclub entfällt während der Ferien.

Infos unter Tel.: 454 864.

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 6:45 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag von 6:45 Uhr - 16:30 Uhr

Vom 05.10. bis 17.10. 2009 ist der Photograph in der KITA.

Am 11.11.2009 findet um 17.30 Uhr das Martinsfest statt.

Am 18.11.2009 ist die KITA wegen Feiertag geschlossen – Buß- und Betttag.

Am 28.11.2009 – Adventssamstag - ist die KITA von 08.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Seniorentagsclub

Am 17.11. 2009 Fahrt nach Burkhardtsreuth zum Spanferkelessen. Abfahrt um 12:30 Uhr an den bekannten Haltestellen. Anmeldung und Info bei Frau Hößl Tel. 3479.

Arbeitskreis Ökumene

Der Arbeitskreis Ökumene lädt ein am 17.11.2009 um 20:00 Uhr zum Vortrag von Pfarrer Cronenberg im evangelischen Gemeindehaus, Thema: Entstehung und Geschichte der Religionen.



Das Jubiläumsjahr 2009 in EURO gespendet

Am 02. Oktober 2009 trafen sich im Jugendheim Grafenwöhr die Aktiven der Katholischen Theatergruppe Grafenwöhr zur Jahreshauptversammlung 2009.

Beim Jahresrückblick durch Vorstand Wolfgang Bräutigam wurde vor allem die Welturaufführung des Theaterstücks „Um Gottes Willen“ herausgestellt. Knapp 1.000 Zuschauer hatten die drei Aufführungen der Komödie besucht. Die Besucher der Theaterveranstaltung konnten sich auf Stellwänden über das bisherige Wirken der Laienspielgruppe informieren. Das Sommerstück „Wo geht's denn da zum Himmel?“ musste zwar wegen der unsicheren Witterung wieder in den Jugendheimsaal verlegt werden, doch konnte trotz der nur zwei Aufführungen der Zuschauerzuspruch des Vorjahres wieder erreicht werden. Die Premiere des Sommerstücks konnte vor den Aufführungen in Grafenwöhr in Oberbibrach noch im Freien aufgeführt werden. Der Reinerlös dieses Tourneeauftritts beim Backofenfest der Freiwilligen Feuerwehr in Oberbibrach wurde zu gleichen Teilen an die Mittagsbetreuung der Schule in Oberbibrach und an den Kindergarten in Schlammersdorf gespendet.

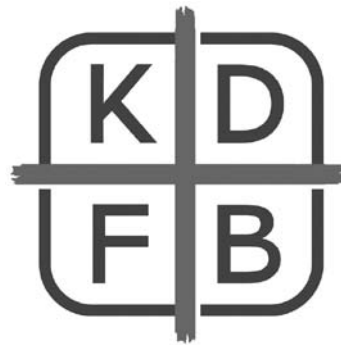
Aufgrund des positiven Kassenberichts des vergangenen Vereinsjahres beschlossen die Akteure, das Jubiläumsjahr 2009 in barer Münze an gemeinnützige Einrichtungen auszuspenden.

Über die 2.009,00 € können sich die Kindergärten in Grafenwöhr, die Mutter-Kind-Gruppe Grafenwöhr, die Stadtbücherei St. Michael in Grafenwöhr und der Verein „Hilfe für das Leben“ in Kirchenthumbach freuen. Ebenso wurde eine finanzielle Unterstützung für die Neuanschaffung der Liedermappen für die Familiengottesdienste der Pfarrei bestätigt. Der Jugendchor Sin Falta hatte bereits beim Sommertheater eine Spende erhalten.

Seit Anfang Oktober probt die Laienspielgruppe für das Wintertheater 2010. Die Verwechslungskomödie in drei Akten von Hobbyautor Wolfgang Bräutigam, die von einer Seniorenwohngemeinschaft handelt, soll am 2., 3. und 5. Januar 2010, jeweils um 20 Uhr aufgeführt werden. Der Kartenvorverkauf soll am 12.12.2009 um 10 Uhr im Jugendheim beginnen und danach bei Spielwaren Gradl laufen.

Auch im Sommer 2010 soll wieder ein Freilichttheater auf der Naturbühne am Schön-

berg stattfinden. Derzeit wird auch die Homepage der Theatergruppe neu konzipiert. Diese Überarbeitung soll bis Anfang nächsten Jahres abgeschlossen sein und ins Netz gestellt werden.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Bastelabend

Am Montag den 16.11.2009 laden wir zu einem Bastelabend mit Frau Kleber aus Eschenbach ein.

Es werden Keilrahmenbilder gefertigt.

Mitzubringen sind Lineal, Bleistift und Borstenpinsel (wenn vorhanden). Es werden verschiedene Techniken angewandt z. B. Servietten-Technik, Modelliermasse, Kolagentchnik, Farben mischen und Konturenstifte. Dieser Bastelabend ist auch für Anfänger geeignet.

Materialkosten 15,50 €

Dauer ca. 3 Stunden.

Beginn um 19.30 Uhr im Jugendheim.

Anmeldung Tel 582 ab 13.00 Uhr bis zum 06.11.2009

Seniorenachmittag

Am 10.11.2009 laden wir zum Seniorenachmittag ein. Beginn um 14.00 Uhr mit der Seniorenmesse. Anschließend zeigt Kaplan Richthammer Bilder von seiner Primiz.

Trauercafe

Am 19.11.2009 ist unser Trauercafe ab 14.00 Uhr geöffnet, dazu herzliche Einladung. Im Anschluss findet von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr eine neuer Trauergespächskurs statt, dazu bitte anmelden unter Tel. 3148 o. 8209.

Spielmannszug

www.spielmannszug/grafenwoehr.de

Der Spielmannszug Grafenwöhr sucht neue Mitglieder

Der Spielmannszug der FFW Grafenwöhr nimmt wieder neue Mitglieder auf. Es werden Kinder ab 7 Jahren und auch Erwachsene, die ein Instrument erlernen wollen gesucht.

Was erwartet Euch bei uns?

- eine kostenlose musikalische Ausbildung an Flöte, Trommel und Fanfare

- kostenlose Bereitstellung der Instrumente und Uniform
- verschiedene Auftritte (diverse Ständchen, Umzüge und Konzerte)
- ein- und mehrtägige Ausflüge, gemütliche Grillabende
- Gelegentlich besuchen wir unsere Partnergemeinde Grafenwöhr in N-Österreich

Wir sind ein Musikzug der weit über die Grenzen von Grafenwöhr hinaus bekannt ist.

Wer Interesse an Geselligkeit und Kameradschaft hat, ist bei uns genau richtig.

Nähere Informationen erhält man entweder im Spiel- und Schreibwarengeschäft Gradl (Petra Melchner, Obere Torstraße 5) in Grafenwöhr, zu den Geschäftszeiten, oder ab dem 09.09.2009 jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr, im Feuerwehrhaus.

Wer Interesse hat, oder mehr über uns erfahren will, kann jederzeit unverbindlich bei uns vorbeischaun. Selbstverständlich halten wir auch Schnupperstunden ab.

Besucht uns doch auch einmal auf unserer neuen Homepage.

Wir freuen uns auf Euch!!
Euer Spielmannszugteam

Bayerisches Rotes Kreuz Bereitschaft Grafenwöhr

Einladung zur Adventfeier für Seniorinnen und Senioren im Jugendheim



Die BRK-Bereitschaft lädt alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr am Samstag, 28.11.2009 um 14.00 Uhr zur traditionellen Adventfeier ein. Die Feier findet auch heuer im Jugendheim Grafenwöhr statt. Die BRK'ler bieten wieder einen kurzweiligen Nachmittag mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Gehbehinderte Bürgerinnen und Bürger können auch zuhause abgeholt werden. Kurzer Anruf unter Telefonnummer 09641/8149 genügt.

Bereitschaftsabend

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich zum nächsten Bereitschaftsabend am 06.11.2009 um 20.00 Uhr in der Stadthalle eingeladen.



Kolpingsfamilie

KOLPINGNIKOLAUS:

Der Kolpingnikolaus besucht auch heuer wieder die Kinder von Mitgliedern, Freunden und Gönnern am 05.12.2009 ab 16.00 Uhr. Anmeldungen werden nur im Uhrenfachgeschäft Werner Schreml, Neue Amberger Str. 17 - Tel.449 in Grafenwöhr entgegen genommen. Anmeldeschluß ist Donnerstag, 03.12.2009

WICHTIGE TERMINE:

KOLPINGGEDENKTAG mit anschl. ADV-ENTFEIER am SONNTAG, 06.Dezember 2009

Treffpunkt 18.45 Uhr vor der Friedenskirche - 19.00 Uhr Gottesdienst - anschließend Feierstunde im Jugendheim - Kleiner Saal

KOLPINGSBALL 2010 mit der Spitzenband -SPEED FIRE- am Samstag, 06.Februar 2010 im Jugendheim

**Musikverein e.V.
"Klingende Töne"
Grafenwöhr**



Der Unterricht für die Früherziehung des Musikvereins „Klingende Töne“ e.V. findet jeweils für Anfänger am Dienstag von 15.30 – 16.15 Uhr und für Fortgeschrittene von 16.20 – 17.05 Uhr statt.

Neuanmeldungen sind jederzeit unter Tel.: 0961/24632 oder 0175/2132191 bei Frau Gette möglich.

Musikverein „Klingende Töne“ e.V.
Lilia Gette
1. Vorsitzende

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = St. Georgs-Apotheke Pressath
- B = Marien-Apotheke Eschenbach
- C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- D = Altstadt-Apotheke Pressath
- E = Stadt-Apotheke Eschenbach
- F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

November 2009

01 So = D	16 Mo = G
02 Mo = E	17 Di = A
03 Di = F	18 Mi = B
04 Mi = G	19 Do = C
05 Do = A	20 Fr = D
06 Fr = B	21 Sa = F
07 Sa = D	22 So = G
08 So = E	23 Mo = A
09 Mo = F	24 Di = B
10 Di = G	25 Mi = C
11 Mi = A	26 Do = D
12 Do = B	27 Fr = E
13 Fr = C	28 Sa = G
14 Sa = E	29 So = A
15 So = F	30 Mo = B

92655 Grafenwöhr
09641 - 1297

Neue Amberger Straße 59
www.radsport-brunner.de
www.oberpfalzrad.de

AKTION 30

**WIR BAUEN UM
UND BRAUCHEN PLATZ**

**MARKENRÄDER BIS ZU 30% REDUZIERT
ZUBEHÖR BIS ZU 20% REDUZIERT**

Kleinanzeigen

Stellenangebot

Firma bietet seriöse Nebenverdienste für junge Frauen und Muttis! Sie sind flexibel und nett - motiviert und einsatzbereit. Guter Verdienst bei freier Zeiteinteilung in Ihrem Wohnort
Tel. 0176/19912353 oder 09641/9260200 oder 09642/7491

Zu vermieten

Wohnung in zentr. Lage, 85qm, 1. Stock, 3-Zi-Kü-Bad
Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler Nr. 11/1

Zu vermieten

Mansardenwohnung 2-Zimmer, Küche/Bad und Mansardenwohnung 3-Zimmer, Küche/Bad sofort zu vermieten
Tel. 09641/925150 oder 0170/4479649

Zu vermieten

Schöne helle Mansardenwohnung in bester Lage, 60 qm, 3 Zimmer, Küche, Bad (neu), Keller und Holzlege, Garage falls gewünscht, ab sofort
Tel. 09641/3502

Zu mieten gesucht

Deutsche, 4 köpf. Fam. sucht große Wohnung mit Terrasse oder Garten, oder Einfamilienhaus in Grafenwöhr.
Schriftl. Angebote an Druckerei Hutzler Nr. 11/2

Suche

Volksschule Grafenwöhr sucht fürs Schüllercafe Elektroherd und modernes Sofa
Tel. 09641/1712

Zu vermieten

Einfamilienhaus, nahe Kemnath/Stadt (Neubau), 2 Bäder, große Küche, Wohnzimmer, Esszimmer, 3 Schlafzimmer und Gästeappartement, Doppelgarage, Garten
Tel. 09642/7529 oder 0151/18779498

Grad
Spielen, Schenken, Schreiben

Inh. Petra Melchner
Obere Torstr. 5 - 92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641 / 2332 - Fax.: 09641 / 929314

- Taufkissenverleih
- Kopier- und Laminierservice

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstags 08.30 - 12.30 Uhr

ZOIGL vom Faß am Freitag 06.11.09 mit Alleinunterhalter und am Samstag 07.11.09 mit deftigen Brotzeiten
Tel. 09641/3800

Ich komme gerne zu Ihnen!

Tanja Illyes
- Friseurmeisterin -
Telefon:
0175 / 154 61 95

Danksagung

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ sagen wir allen, die unserer lieben
Verstorbenen

Frau Mathilde Hohl

geb. Reiser

ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift und Blumenspenden
bekundet haben.

Besonderer Dank gilt H.H. Stadtpfarrer Bernhard Müller, dem Kirchen-
chor mit Herrn Grimm für die würdige Gestaltung der Trauerfeier sowie
Frau Dr. Domanowsky und dem Pflegepersonal mit Ärzten des Kran-
kenhauses Eschenbach.

Dank auch für das Beten des Rosenkranzes.

Danken möchten wir auf diese Weise auch dem Schülerjahrgang
1924/25, allen Freunden, Bekannten, Verwandten und der Nachbar-
schaft.

Grafenwöhr, im Oktober 2009

In stiller Trauer:
Willibald Hohl, Ehemann,
mit Söhnen und Familien

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. November 2009
für Anzeigen 25. November 2009

Nächster Erscheinungstag:

01. Dezember 2009



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen
Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der
Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien,
sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsan-
zeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige
Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwal-
tung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich
einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos
durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in
Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,53 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19%
MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann
keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Hutzler Tanja, Tel. 0 96 41 / 4 32 o. 86 63

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Ein herzliches „Danke“

all meinen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Begleitung
meines lieben Mannes, Vaters und Opas

Herrn Alfred Tampe

auf seinem letzten Weg.

Besonderen Dank für all die tröstenden Worte und Zeilen, Blumenschmuck und
Geldspenden für spätere Verschönerung des Grabes.

Besonders herzlichen Dank Herrn Pfarrer Daum für die feierliche Gestaltung des
Gottesdienstes, dem Organisten Herrn Walter Thurn für die musikalische Umrah-
mung und dem Bestattungsinstitut Schmitz für eine reibungslose Organisation.

Im Oktober 2009

Ruth Tampe
seine Kinder mit Fam.

Es ist uns ein aufrichtiges Bedürfnis, auf diesem Wege allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten und
Vereinen die uns beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Heribert Schnödt

durch Wort, Schrift, Kranz und Blumen Ihre Anteilnahme bekundet haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen.
Dank auch für die Teilnahme am Rosenkranzgebet und die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Besonders danken möchten wir auch

- D** - Prof. Kirchhoff für die Aussegnung
- a** - Kaplan Richthammer für die überaus würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- n** - dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung
- k** - Frau Annemarie Baur für die Organisation der Trauerfeier
- e** - Dr. Heining für die jahrelange medizinische Betreuung
- e** - der Praxis Mayer für die krankengymnastische Versorgung
- e** - den Ärzten und dem Pflegepersonal vom Krankenhaus Eschenbach
- e** - dem Bestattungsunternehmen Schmitz

Gmünd, im Oktober 2009

Ehefrau Paula, seine Kinder mit Familie

*Von Herzen danken wir allen für ihre Anteilnahme am Tode
meines lieben Mannes und Vaters*

Paul Deyerling

*Es ist uns ein Trost, zu wissen, dass sich so viele Menschen
in diesen schweren Stunden mit uns verbunden fühlten.*

Gerda Deyerling mit Familie

Grafenwöhr, im Oktober 2009



Danksagung

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen die unsere Mutter

Betty Weiß

geb. Steinlein

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Müller, Kaplan Richthammer für die tröstenden Worte, dem Kirchenchor für die Gestaltung des Trauergottesdienstes, der Gemeinschaftspraxis Dr. Lippiotta, Dr. Lechner, dem Pflegepersonal der Caritas Grafenwöhr, der Apotheke Schug in Eschenbach, für die fürsorgliche Betreuung sowie Frau Schmid für das Beten des Rosenkranzes.

Bedanken möchten wir uns auch beim Kath. Frauenbund bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden besonders der Fam. Wagner.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Kinder mit Familien



Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme beim Abschied für meinen lieben Mann

Alfons Fenzl

Für Ihr Gebet und Fürbitte beim Gottesdienst - „Danke“ für Kranz, Schalen, Blumengestecke und die einfühlsamen Zeilen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Kaplan Richthammer für die würdige Gestaltung der Aussegnung und die feierliche Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Grafenwöhr, im Oktober 2009

In stiller Trauer
Ilse Fenzl
mit Familie



Sonderangebote

November 2009

vom 02.11.09 - 11.11.09

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Gulasch gemischt	1kg	5,90
Schnitzel aus der Oberschale	1kg	5,90
Deli-Leberwurst im Goldarm	100g	-,59
Pfälzer im Saiting	100g	-,69
Käsebratwurst	100g	-,75
Puten-Krakauer im Ring	100g	-,79
Bauernschinken geräuchert	100g	1,19
Salami Meditano	100g	1,29

Aus der Salat- & Käsetheke

Eiersalat hausgemacht	100g	-,59
Frischkäse mit Lauch	100g	-,99
Bauernbratwurst (Beutel: 400g / 4 Stück)	Beutel	2,49

Aus dem SB-Regal

vom 12.11.09 - 21.11.09

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweinebauch ohne Bein	1kg	3,90
Rinder-Querrippe mit Bein	1kg	3,90
Pfälzer Leberwurst	100g	-,59
Wiener Würstchen		
Paprikalyoner		
Champignonlyoner	100g	-,69
Puten-Debreziner	100g	-,75
Honigschinken gegart	100g	1,09
Salami ummantelt	100g	1,59

Aus der Salat- & Käsetheke

Schichtsalat hausgemacht	100g	-,69
Weintraubenkäse 50% Fett i. Tr.	100g	1,79
Mini-Leberkäse zum fertig backen (Beutel 960g / 6 Stück)	Beutel	4,95

Aus dem SB-Regal

vom 23.11.09 - 02.12.09

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Farmerbraten	1kg	4,90
Putenbrust	1kg	6,90
Bauernspeckwurst geräuchert	100g	-,59
Bauernleberwurst grob im Naturdarm	100g	-,69
Göttinger		
Käsekrainer/Käseknacker	100g	-,79
Lachsschinken mild geräuchert mager	100g	-,99
Broiform-Salami	100g	1,19

Aus der Salat- & Käsetheke

Amerik. Putenbrustsalat hausgemacht	100g	-,79
Biarom (Pfeffer/Paprika)	100g	1,29
Fleischwurst als Wurstsalat oder Currywurst (Beutel: 900g / 5 Stück)	Beutel	3,99

Aus dem SB-Regal

Super - Sonderaktion: Leberkäse-Ecken aus täglich frischer Produktion nur 1,99 €/kg

